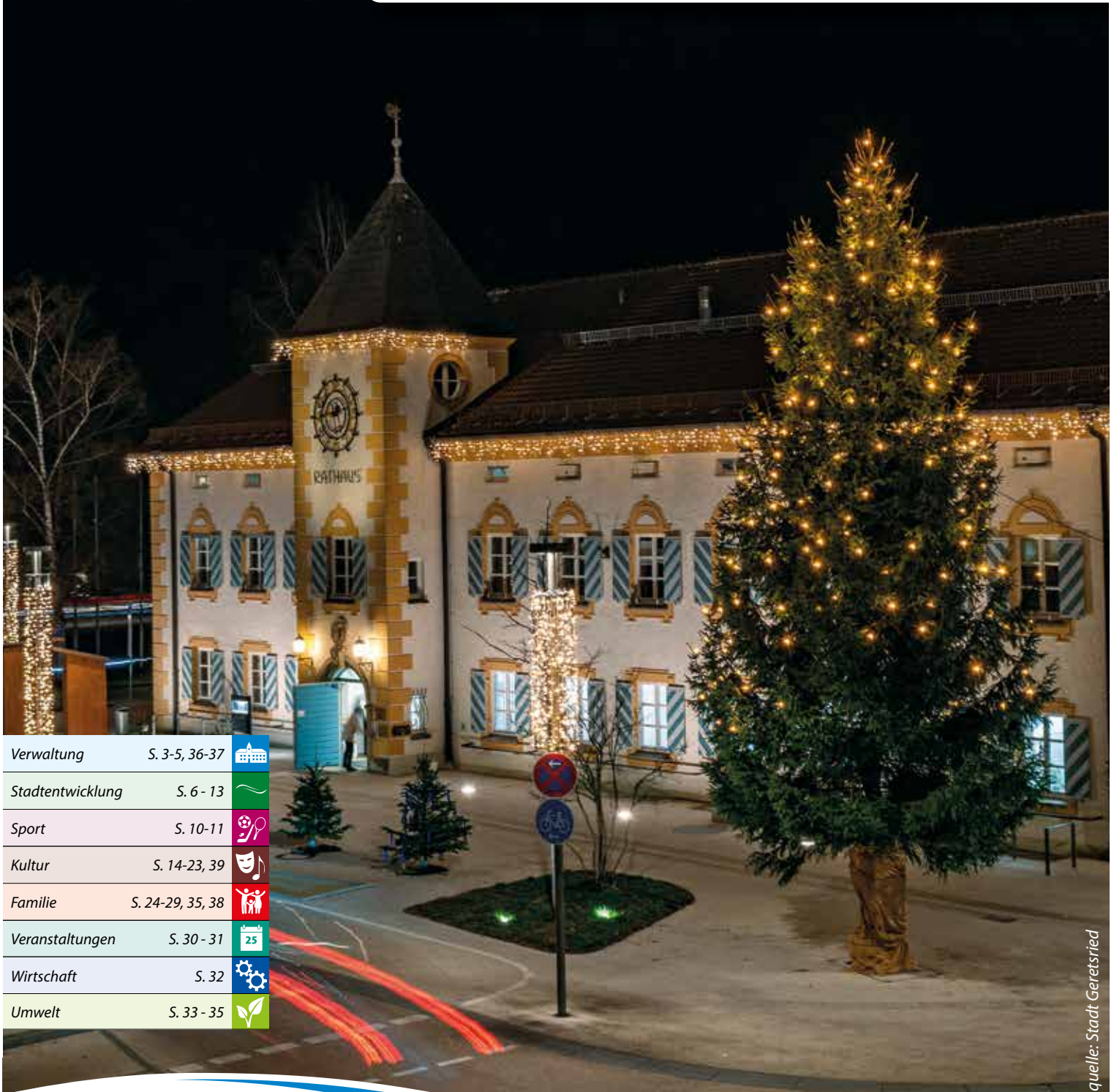









# GERETSRIEDerLEBEN

Einfach mehr Stadtblatt

Ausgabe 24/Dezember 2021



Verwaltung	S. 3-5, 36-37	
Stadtentwicklung	S. 6 - 13	
Sport	S. 10-11	
Kultur	S. 14-23, 39	
Familie	S. 24-29, 35, 38	
Veranstaltungen	S. 30 - 31	
Wirtschaft	S. 32	
Umwelt	S. 33 - 35	

Fotoquelle: Stadt Geretsried





Bitte beachten Sie die aktuellen Einlass-Regeln unter [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr geht zu Ende, Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür – eine Zeit, in der wir normalerweise zur Ruhe kommen, über Vergangenes nachdenken und Kommendes planen.

Normalität – etwas, über das man heutzutage trefflich diskutieren kann. Wann kehren wir zurück zur Normalität? Wann ist es endlich wieder so wie vor der Pandemie? Und kann es überhaupt wieder so werden?

Uns allen begegnen diese Fragen tagein, tagaus. Eine wirklich schlüssige Antwort darauf hat keiner von uns. Und trotzdem sind wir uns vermutlich einig, dass die vergangenen zwei Jahre unser Leben verändert haben. Vieles hat sich fortbewegt, gefühlt sogar schneller als je zuvor.

Das Schöne aber ist: manches verändert sich nie. Es bleibt, komme da, was wolle. Weihnachten gehört für mich in diese Kategorie. Weihnachten ist und bleibt das Fest der Liebe. Ein Fest, an dem wir - wenn auch manchmal bloß im Kleinen - zusammenkommen und beieinander sind; im Kreis der Familie, mit Menschen, die uns am Herzen liegen. Eine besondere Zeit.

Die neue Ausgabe unseres GERETSRIEDerLEBENS wirft wie gewohnt einen ausführlichen Blick auf das, was sich in unserer Stadt in den vergangenen Monaten ereignet hat. Wir haben erneut viel diskutiert, viel bewegt und viel geschaffen. Wir mussten uns auf neue Situationen einstellen, bereits Geplantes verwerfen und natürlich auch wieder Unerwartetes meistern.

Ich danke jedem einzelnen von Ihnen, allen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Stadträten, meinen Mitarbeitern im Rathaus und den Geretsrieder Unternehmern für ihre Unterstützung. Ohne ihre Tatkraft, Ihren Einsatz, Ihren Fleiß und Ihre Leidenschaft wäre Vieles in unserer Stadt nicht möglich. Geretsried ist dank Ihnen eine lebendige Stadt und damit immer in Bewegung. Das wird sich auch im Jahr 2022 - da bin ich mir sicher - nicht ändern.

Bis dahin aber wünsche ich Ihnen ruhige und besinnliche Stunden. Halten Sie inne, verbringen Sie Zeit mit Ihren Liebsten und machen Sie es sich mit Plätzchen und einem guten Heißgetränk unter dem Christbaum gemütlich.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start in das Jahr 2022!

bleiben Sie gesund!

Ihr

Michael Müller  
Erster Bürgermeister der Stadt Geretsried



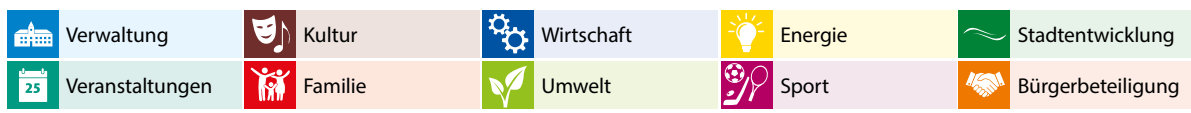
Erster Bürgermeister  
Michael Müller

Fotoquelle: depositphotos.com



# Inhalt

Terminvereinbarung	3	Neues Parkdeck Adalbert-Stifter-Str.	13	Ergebnisse der Spielplatzumfrage	26-27
Trauungen im Rathaus	3	Karl Nik Voik Ausstellungseröffnung	14	TVJA	28-29
Ausbildungstart 2021	4	Erweiterte Auflage Kinderbuch	14	Veranstaltungskalender	30-31
Gestatten: Verena Heiler-Loth	4	Partnerschaftsverein Geretsried – Chamalières e.V.	15	City-Offensive Geretsried	32
Innenausbau Rathaus	5	Kulturherbst Impressionen	16-17	European Championships Munich	32
Hundesteuer	5	Eröffnung Galerie von A. Widmann	18	#andersOutdoorwochen	33
Baustellenatlas	6-7	Musikschule Geretsried e.V.	19	StadtGrün naturnah	34
Neue Spielgeräte Karl-Lederer-Grundschule	7	Isarsommer-Konzertreihe	20-21	Vogelschlag an Glasflächen	35
Richtfest des BGZ2	8-9	Stadtbücherei Geretsried	22-23	WGV Quarzbühl aktuell	35
Barrierefreier Spielplatz	9	Kultur für die Kleinen	23	Kreuzworträtsel	36-37
Das neue Hallenbad ist auf!	10	Infos zur Jugendratswahl	24	Alzheimer Ges. Isar-Loisachtal e.V.	38
Ein Hallenbad, viele Nutzer...	11	Baumpflanzaktion	24	Geretsrieder Fotoclub e.V.	39
Hallenbad-Technik	12	Aktionen beim Ferienpass	25		



## Terminvereinbarung leicht gemacht

### Neues Buchungssystem im Geretsrieder Rathaus

Bereits seit 1. September ist es möglich, Terminbuchungen im Rathaus direkt auf der Homepage der Stadt ([www.geretsried.de/termine](http://www.geretsried.de/termine)) vorzunehmen. Wer kein Handy oder PC zur Verfügung hat, kann seine Terminbuchung auch am Terminal im Foyer des Rathauses vornehmen. Die telefonische Terminvergabe entfällt seitdem für den gesamten Bürgerservice, also Einwohnermeldeamt, Standesamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt. Sowohl Terminbuchung als auch Anmeldung klappen schnell und intuitiv mit einfachen Angaben und wenigen Klicks. Die Angaben sind auf das Nötigste für den jeweiligen Vorgang beschränkt und werden nach einer einheitlichen kurzen Frist vollständig gelöscht.

Wer weder Handynummer noch E-Mail-Adresse hat, bekommt einen individuellen Code zugeteilt. Vorteil beim Eingeben von Handynummer oder E-Mail-Adresse, man erhält rechtzeitig eine Erinnerung an den Termin sowie ggf. zusätzliche Informationen.

Durch das Anmelden am Terminal wird den Mitarbeitenden signalisiert, dass der/die Besuchende bereits anwesend ist. Dies spart wertvolle Zeit. Um eventuelle Verzögerungen am Terminal zu vermeiden, wurde als alternative auch die Möglichkeit des Anmeldens via Handy-Check-in geschaffen. Mit diesem können die Besuchenden direkt auf den Link ihres Termins klicken und signalisieren auch auf diese Weise, dass Sie im Rathaus angekommen sind. Dadurch erübrigt sich auch das Ausdrucken eines Tickets.

Mitunter kommt auch die Frage auf, warum man sich nach einer Terminbuchung noch zusätzlich anmelden müsse. Dieser zusätzliche Prozessschritt - im Fachjargon auch Warteschlangenmanagement genannt - schafft den Vorteil, dass die Chance auf ein früheres bedient werden erheblich steigt, wie überhaupt die pünktliche Bedienung auch an fortgeschrittenen und insbesondere langen Behörden Tagen und hoher Frequentierung. Die Nutzung des Terminmanagementsystems wird zunächst für die wichtigen Bereiche des Bürgerservices angeboten und sukzessive erweitert.

Für die Onlinebuchung auf der Webseite sowie den Handy-Check-in wird übrigens keinerlei App oder sonstige Software benötigt, unabhängig davon, ob ein PC, ein Tablet oder ein Smartphone genutzt.

Thomas Habermann



Über die Website können bequem Termine von Zuhause aus gebucht werden Fotoquelle: iStock

Das Wichtigste in Kürze:

**Für welche Bereiche muss ich vorab einen Termin vereinbaren?**  
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt

**Wie kann ich einen Termin vereinbaren?**

Über die Homepage der Stadt: [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) oder am Terminal im Rathaus. Telefonisch finden keine Terminvergaben mehr statt.

**Wie erfolgt der anschließende Check-in im Rathaus?**

Entweder über das Terminal im Foyer oder direkt übers Handy

Ein Aufruf erfolgt sowohl visuell als auch akustisch am Informationsbildschirm im Wartebereich des Bürgerservices. Fotoquelle: Stadt Geretsried

## „Ja, ich will!“

### Trauungen im Geretsrieder Rathaus

Es ist stets ein schöner Moment, wenn sich zwei Menschen ihr Jawort geben. Wenn zwei Menschen, die zueinander gefunden haben, auch ganz offiziell bekräftigen, dass sie zusammengehören. Ein Teil der Aufgabe des städtischen Standesamtes ist es, diese Momente zu begleiten und die Eheschließungen durchzuführen. In der Stadtverwaltung werden die Paare von 3 bestellten Standesbeamten bei den Vorbereitungen auf ihren großen Tag beraten und getraut. Insgesamt wurden so in diesem Jahr bis Redaktionsschluss 51 Ehen geschlossen.

Auch der Erste Bürgermeister traut seit seinem Amtsantritt 2014 regelmäßig heiratswillige Paare auf deren Wunsch. Seit dem Sommer übernimmt auch die Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank diese besondere Aufgabe und darf offiziell Trauungen vornehmen. Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank: „Eine Ehe schließen zu dürfen, ist schon etwas ganz Besonderes. Es freut mich sehr, dass ich diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen darf.“

Mona Müller

Bei Fragen zum Thema Eheschließung in Geretsried wenden Sie sich an: [standesamt@geretsried.de](mailto:standesamt@geretsried.de)



Darf nun offiziell Trauungen vornehmen: Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank Fotoquelle: Stadt Geretsried



## Ausbildungstart 2021

### Berufliche Vielfalt in der Stadtverwaltung

Am 01.10.2021 hat Verwaltungsinspektorin Frau Carina Porkert ihre Laufbahn in der dritten Qualifikationsebene der Beamten bei der Stadt Geretsried begonnen.

Neben den Studienblöcken an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Stadt Hof) wird Frau Porkert in der Verwaltung mit den Abteilungen Bürger, Verwaltung, Bauen sowie Geschäftsleitung und den Stabstellen der Wirtschaftsförderung, Informationstechnik und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vertraut gemacht.

Einen Monat zuvor hat Frau Armina Nurkovic in ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte gestartet. Die 19-Jährige wird fortan in mehreren Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt, um im Rahmen der Ausbildung ein möglichst breites Spektrum der Arbeit im Rathaus

zu erfahren. Darüber hinaus besucht sie regelmäßig die Berufsschule und die Bayerische Verwaltungsschule.

Ebenfalls am 1. September startete Herr Andreas Rosenfeld mit seiner Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste/Fachrichtung Archiv. Die praktische Ausbildung wird Herr Rosenfeld im Fachbereich Archiv und der Bücherei erhalten. Er verbringt seine schulischen Zeiten in der Städtischen Berufsschule für Medienberufe.

Jedes Jahr beginnen bei der Stadt im Herbst neue Ausbildungen. Die Stadt freut sich immer über Bewerbungen. Alle aktuellen Stellenausschreibungen finden sie unter: [www.geretsried.de/ausbildung](http://www.geretsried.de/ausbildung)

Christina Stömmer



(v.l.n.r.) Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank (Geretsried), Armina Nurkovic, Andreas Rosenfeld, Carina Porkert  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Neues Dach, neue Böden, neue Beleuchtung!

### Vorbereitungen für Rathaus-Umbau schreiten voran

Wie bereits berichtet, soll das Dachgeschoss des Rathaus-Seitenflügels bis Ende 2022 komplett erneuert werden (s. September-Ausgabe). Begleitend wird auch das übrige Rathaus hinsichtlich seiner Bodenbeläge, seiner Beleuchtung und eines einheitlichen Leitsystems überarbeitet. Die Ausführung dieser Arbeiten wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr beginnen. Aufgrund veränderter Anforderungen an den Brandschutz müssen zusätzlich neue Türen vom Treppenhaus zu den Fluren eingebaut werden. Danach sollen Zug um Zug die bestehenden Bodenbeläge im Eingang und auf der Haupttreppe aufgearbeitet werden. Im Anschluss bekommen die Stichflure neue Bodenbeläge, Wände und Decken werden neu gestrichen. Zuletzt wird ein einheitliches Beschriftungs- und Beleuchtungskonzept installiert. Die vorbereitenden Maßnahmen im Treppenraum sind bereits abgeschlossen.



Rathaus Innenbereich Fotoquelle: Stadt Geretsried

Janina Kleiber

## Gestatten: Verena Heiler-Loth

### Neue Mitarbeiterin im Bereich Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing



Verena Heiler-Loth  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Seit Juli 2021 darf ich die Stabsabteilung Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus unterstützen. Meine Schwerpunkte sind die Themen Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Ursprünglich aus dem Landkreis Rosenheim, wohne ich seit meiner Jugend in Holzkirchen. Dort war ich 14 Jahre lang Marktgemeinderätin und 12 Jahre Kreisrätin im Landkreis Miesbach und konnte so viele Erfahrungen sammeln, welche auch meinen Arbeitsbereich in Geretsried betreffen.

Nach meinem Studium zur Dipl. Betriebswirtin FH und Dipl. Kommunikationswirtin BAW habe ich unter anderem als Prokuristin in der Spitzengastronomie gearbeitet. Während Schul- und Studienzeit, aber auch später als ich in Erziehungszeit mit unseren beiden Töchtern war, habe ich oft im Blumengeschäft meiner Mutter mitgeholfen, das leider in 2016 schließen musste.

Mit dem familiären Hintergrund von Handwerk und Einzelhandel und meinen beruflichen Erfahrungen, hoffe ich

für meine Arbeit bei der Stadt Geretsried eine gute Mischung aus praktischem Wissen und Erlerntem mitzubringen. Vor allem aber, einen offenen und unvoreingenommenen Blick auf die vielfältigen Themen.

Ich bin gerne mit den Menschen im Gespräch und die Entwicklung einer Kommune, der Ort wo wir wohnen, unsere Kinder in Kindergarten und Schule gehen, wo wir einkaufen, arbeiten unsere Freizeit verbringen, dieser Ort also, wo wir den Großteil unseres Alltags verbringen, ist mir schon immer eine Herzensangelegenheit.

Am liebsten verbringe ich jedoch Zeit in meinem Garten. Pflanze, säe, schneide, ernte oder genieße es zwischendurch meine fleißigen Bienen, welche ich seit 2018 als Hobbyimkerin halte, bei der Arbeit zu beobachten.

Verena Heiler-Loth

## Satzungen, Verordnungen & Rechtliches

### Vom mittelalterlichen Hundekorn zur neuzeitlichen Hundesteuer

Serie

Am 28.09.2021 hat der Stadtrat eine Erhöhung der Hundesteuer für den Ersthund und eine Anpassung der entsprechenden Satzung beschlossen. Die Vorlage basierte auf einer Initiative des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung, der den Vorschlag zunächst in den Haupt- und Finanzausschuss einbrachte und dort mehrheitlich ein „Go“ bekam. Intern hatte sich der Arbeitskreis natürlich sowohl mit der Sachbearbeiterin der Hundesteuerstelle ausgetauscht als auch eine lokale Recherche zu den Hundesteuersätzen in den umliegenden Kommunen angestellt. Daraus folgte, dass Geretsried mit den bisherigen 40 Euro an der untersten Stelle stand verglichen mit den Nachbarkommunen wie Icking, Wolfartshausen, Bad Tölz und Benediktbeuern. Dort lagen die Gebühren für den Ersthund zwischen 50 – 60 Euro, in einem Fall sogar bei 80 Euro. Bezüglich der Infrastruktur können bereits seit 2001 im Umweltamt die kleinen Hundebüchel zur Entsorgung der Machenschaften abgeholt werden und vor ca. 12 Jahren hat man begonnen, die HuKo Tütenspender in der Region

aufzustellen. Das Ganze natürlich auch vor dem Hintergrund einer wachsenden Zahl von Hundebesitzern in Stadtgebiet Geretsried. Aktuell sind insgesamt 41 Tütenspender im Stadtgebiet aufgestellt.

Wissen Sie eigentlich, welchen Ursprung die Hundesteuer hat?

Das Ganze kommt aus dem Ende des Mittelalters im 15. Jahrhundert. Damals gab es noch sog. Jagdfreidienste der Lehnscherrn. Die lehnsabhängigen Bauern mussten zur Ablösung ihrer Hundegestaltungspflicht für Ihre Hundehaltung das sogenannte Hundekorn bezahlen – also einen Anteil an der Kornerte abtreten. In Deutschland wurde die heute bekannte Hundesteuer erst im 19. Jahrhundert eingeführt, genauer gesagt wurde die Steuer durch eine Verordnung der Fürstlich Isenburgischen Regierung vom 28. Februar 1807 in der Stadt Offenbach am Main erstmals erhoben.

Als seuchenpolizeiliche Maßnahme zur Verringerung der Hundezahl und damit der Tollwutgefahr wurde sie mit der Verordnung vom 19. Mai 1809 in Sachsen – Coburg eingeführt. Auch die heute



Hundesteuermarke der Stadt Geretsried  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

bekannteste Hundepaket wurde damals eingeführt. Diese war verbindlich am Halsband des Hundes zu tragen. Alles in Allem ein kleiner Schritt, der etwas die steigenden Kosten abfedert und zudem im Rahmen der kommunalen Aufgaben der Stadt einen politischen Interessenausgleich zwischen der Klientel mit Hund und der mehrheitlich übrigen Bevölkerung bewirkt. Nur insgesamt 5% der Bürger hält aktuell in Geretsried einen oder mehrere Hunde.

Thomas Schmid



## Der Geretsrieder Baustellenatlas!

### Aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Baustelle hier, Baustelle da – ob bei Straßenarbeiten, Schulsanierungen, dem Interkommunalen Hallenbad oder der Neuen Mitte, in Geretsried wird gebaut – oft im Kleinen, manchmal im Großen.

Unser Geretsrieder Baustellenatlas gibt Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

**Für mehr Informationen:**  
[www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) und  
[www.neumitte-geretsried.de](http://www.neumitte-geretsried.de)

## Ein Überblick



Hin und wieder müssen Bahnschwellen und Schienen repariert werden.  
Fotoquelle: Pixabay

### 1 Industriegleis

Die Stadt Geretsried ist Eisenbahninfrastrukturbetreiber und unterhält eine etwa 5,9 km lange, nicht elektrifizierte Gleisstrecke. Das Gleisstrecke beginnt ungefähr am Bahnhof in Wolfratshausen und endet an der Böhmerwaldstraße in Geretsried. Über das sogenannte Industriegleis werden mehrere Geretsrieder Firmen mit wichtigen Rohstoffen beliefert. Das Industriegleis wird turnusmäßig durch die Regierung von Oberbayern als Aufsichtsbehörde begutachtet. Bei einer

Begehung im September 2020 wurden nun zwei Maßnahmen zur Umsetzung aufgetragen. Daraus resultierend wurde noch im Jahr 2021 die Eisenbahnbrücke über den Isar-Loisach- Kanal saniert. Als weitere Maßnahme wurde der Austausch von Bahnschwellen und Schienen im Bereich des Umfahrgleises, sowie wie weitere kleinere Reparaturen aufgezeigt. Diese werden in den nächsten Monaten durchgeführt.

Lukas Schrettenbrunner

### 2 Egerlandstraße

Im Juli 2021 wurde im Stadtrat die finale Gestaltung der Egerlandstraße, analog zur Gestaltung des Karl-Lederer-Platzes, vorgestellt und durch den Stadtrat genehmigt. Im Anschluss daran konnte die Arbeiten ausgeschrieben werden und wurden im September durch den Stadtrat vergeben. Zeitgleich wurde bei der Regierung von Oberbayern ein Förderantrag für die Baumaßnahme gestellt und mittlerweile konnte uns der Förderbescheid hierfür übermittelt werden.

Die Planung sieht für den gesamten Bereich zwischen den beiden Tiefgaragenrampen sandfarbenen Farbasphalt vor, dieser wird im Anschluss, wie bereits

am Karl-Lederer-Platz, noch abgeschliffen. Auf der Ostseite der Egerlandstraße entstehen drei Pflanzinseln, welche die Begrünung des Karl-Lederer-Platzes fortführen. Zusätzlich entsteht im Kreuzungspunkt Egerlandstraße und Karl-Lederer-Platz zum BGZ II der Auftaktbrunnen der gesamten Brunnenanlage. Das Wasser fließt von hier ab durch die Bachläufe auf dem Karl-Lederer-Platz bis hin zum Rathaus. Weiter werden nördlich der Rampe Süd zwei neue Bushaltestellen realisiert, um das Zentrum wieder direkt an den ÖPNV anzubinden.

Nachdem die Baugenossenschaft Anfang Oktober 2021 den Rohbau größtenteils fertiggestellt hat, konnte die Vertragsfirma der Stadt Geretsried Anfang des vierten Quartal 2021 mit den vorbereitenden Straßenbauarbeiten, allen voran die Verlegung von Entwässerungseinrichtungen und -leitungen beginnen. Der Großteil der Arbeiten, inklusive der abschließenden Asphaltierung und Schleifen des Asphaltbelags erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022.

Lukas Schrettenbrunner



## Aus Alt wird Neu...

### Neue Spielgeräte an der Karl-Lederer-Grundschule

Vergangenes Jahr wurde bei Wartungsarbeiten festgestellt, dass die Fundamente der bestehenden Spielgeräte an der Karl-Lederer-Grundschule altersbedingt ausgetauscht werden müssen. Eine Reparatur wäre sehr kostenintensiv gewesen und hätte sich aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Spielgeräte nicht mehr gelohnt. Deshalb wurden die Geräte abgebaut und ein neues Spielgerät beschafft. Aufgrund coronabedingter Lieferprobleme gab es Verzögerungen, aber pünktlich zum Schulstart konnten die Schülerinnen und Schüler den neuen Pausenhof nutzen.

Kerstin Pratzel



Im Hof der Karl-Lederer-Grundschule kann nun die Pause zum spielen und toben genutzt werden Fotoquelle: Stadt Geretsried



## Neues aus der Neuen Mitte! Bauvorhaben BGZ2 feiert Richtfest

Da die Betonage des Flachdaches bereits weit fortgeschritten war, hatte sich die Baugenossenschaft Geretsried eG traditionell wieder dazu entschieden ein Richtfest für Ihren Neubau BGZ 2 durchzuführen. Sie nutzte die Gelegenheit alle am Bau Mitwirkenden zusammenzuführen und sich für die bisherige, sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Geladen waren neben den Bürgermeistern, auch der gesamte Stadtrat sowie viele Mitarbeiter\*innen der Stadt Geretsried. Auch viele der beteiligten Planer, die Projekt- und Bauleitungen von HP-Ingenieure, die Vertreter und Arbeiter der ausführenden Firmen sowie die Vorstände der Wolfratshausener Nachbargenossenschaft und die Vertreter der örtlichen Presse neben den Mitarbeitern aus dem eigenen Hause folgten der Einladung und wurden auf dem Baufeld herzlich willkommen geheißen.

Schweren Herzens konnten aus Corona-bedingten Anlass keine Anwohner geladen werden, da dies den Rahmen beim anschließendem Fest in den Ratsstuben gesprengt hätte.

Der geschäftsführende Vorstand, Herr Wolfgang Selig, erläuterte in einer kurzen Rede die Besonderheiten des Neubaus

mit großer, zum Teil öffentlichen Tiefgarage (100 private und 134 öffentliche Stellplätze), Ladenzeile im Erdgeschoss für die politisch gewünschte und handeltstechnisch nötige Frequenz in der Innenstadt sowie der Schaffung von 95 neuen Wohneinheiten. Durch die höhere Bauweise werden 23 Wohnungen mehr als im Altbau entstehen. Besonders stolz ist man auf die Schaffung von drei Wohngruppen für Personen mit Einschränkungen, die jeweils von einem Träger direkt angemietet werden. Um die städtebaulichen Wünsche mit großer Tiefgarage umsetzen zu können, entstehen im Neubau nur freifinanzierte Wohnungen. Die Miethöhe wird voraussichtlich Anfang 2022 bekannt gegeben. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die am Neubau mitgewirkt haben und bei allen Geretsriedern, die bisher viel Geduld und Verständnis aufgebracht haben, damit dieser Neubau entstehen kann.

Im Anschluss sprach Herr Bürgermeister Müller über die Vision des ehemaligen und amtierenden Stadtrats in Geretsried ein neues Zentrum entstehen zu lassen, dass mit der Neugestaltung am Karl-Lederer-Platz bereits gut sichtbar sei und mit der baldigen Fertigstellung der Egerlandstraße zukünftig in der sog. „T-Zone“ vollendet wird.

Herr Klaus Kehrbaum, vom Architekturbüro Kehrbaum aus München, ging als dritter Redner auf die Schwierigkeiten der Einführung eines Zentrums ein und bedankte sich für das Vertrauen der Geretsrieder, bei der Entwicklung federführend dabei sein zu dürfen.

Am Ende hielt der Oberbauleiter der Rohbaufirma Krämmel, Herr Gerhard Niegel, den Richtspruch und leerte zu Ehren des Bauherren sowie der Planer und Arbeiter drei Gläser Wein, die anschließend zur Untermuerung der Glückwünsche feierlich am Boden zu Bruch gingen.

Die geladenen Gäste freuten sich im Anschluss über eine Führung durch den Rohbau und konnten den aktuellen Bautenstand von der Tiefgarage bis in die Wohnungen im 5. Stockwerk begutachten. Das Fest ließ man im Anschluss in den Ratsstuben ausklingen, in der zur musikalischen Untermalung die Gartenberger Bunkerblasmusik spielte.

Kontaktaten der Mitarbeiter der Baugenossenschaft für Rückfragen: Die Vermietung der freifinanzierten Wohnungen startet voraussichtlich ab Anfang 2022, da erst noch die großen Ausschreibungen abgewartet werden müssen. Alle Interessenten können sich jetzt schon

unverbindlich vormerken lassen. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage [www.bgz2.de](http://www.bgz2.de) zu finden. Ansprechpartner ist Herr David Patzelt: [patzelt@baugenossenschaft-geretsried.de](mailto:patzelt@baugenossenschaft-geretsried.de)

Interessenten für die 2-3 kleineren Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss sowie für die Büroeinheit im 1. OG können sich bereits bei Frau Liebhardt unverbindlich melden: [liebhardt@baugenossenschaft-geretsried.de](mailto:liebhardt@baugenossenschaft-geretsried.de)

Bei allen weiteren Fragen rund um die Baustelle hilft Ihnen Frau Hölzl gerne weiter: [hoelzl@baugenossenschaft-geretsried.de](mailto:hoelzl@baugenossenschaft-geretsried.de)



Ursula Hölzl

Die Verantwortlichen beim offiziellen Richtspruch für das neue Gebäude  
Fotoquelle: Kehrbaum Architekten AG

## „Buntstifte“ für die Buntstifte Barrierefreier Spielplatz für die Caritas Kindertagesstätte

Die Caritas Kindertagesstätte „Die Buntstift“ weihte ihren neu gestalteten Garten ein. Der Name der Einrichtung spiegelt sich auch in den neuen Spielgeräten wieder, die Pfeiler der Spielgeräte sehen aus wie riesige Buntstifte.

Der 1966 gegründete Kindergarten gehört zu den ältesten Einrichtungen der Stadt, seit 2009 ist es auch eine Integrationseinrichtung und im Moment werden dort 85 Kinder, davon 14 mit besonderen Förderbedarf, betreut. Damit auch alle Kinder den Spielbereich im großen Garten nutzen können, kam 2017 der Gedanke auf, den bestehenden Außenbereich so umzugestalten, dass er barrierefrei genutzt werden kann.

Ideen wurden gesammelt, Landschaftsarchitekten beauftragt und so entstand nach und nach ein Plan für den perfekten Spielplatz. Da die Kosten in Höhe von ca. 200.000 € jedoch nicht allein von der Caritas gestemmt werden konnten, wurden der Verein „Sternstunden“ und die Stadt Geretsried um Spenden gebeten. Den Rest konnte die Caritas durch Eigenmittel finanzieren.

Im Kindergartenbereich ragen die großen Buntstifte in die Höhe und umrahmen z.B. die Hängebrücke und den Rutschenhügel. Im Bereich der Kinderkrippe, dem „Spazennest“, sitzen sogar ein paar

Holzspatzen auf den Pfosten der Spielgeräte und es wurde ein Vogelnest aus Holzstämmen nachgebaut. Die alten Pflastersteine wurden wieder neu verlegt und auch der Erdaushub wieder in den neuen Außenbereich integriert. „Nicht alles Alte muss immer gleich entsorgt werden“, so der Landschaftsarchitekt. Nach einer halbjährigen Bauphase entstand so ein Ort, den alle Kinder, ob mit oder ohne Einschränkung, zum Toben, Kraxeln, Verstecken, Entdecken und Lernen nutzen können.

Ein großer Dank gilt dem Sternstunden e.V. für die Spende in Höhe von 100.000 € und der Stadt Geretsried für die Zuschussung von 60.000 €.

Nach den ganzen offiziellen Ansprachen bei der Einweihungsfeierlichkeit, durften die Kinder endlich ihren Spielplatz einweihen und trugen zu den einzelnen Spielelementen ein schönes Gedicht vor.

Gabriele Dudek



v.l. Marianne Huber (ehemalige Einrichtungsleitung), Babett Theile-Ochel von Sternstunden, Daniela Biedermann (Einrichtungsleitung), Gabriele Stark-Angermeier (Caritas-Vorständin), Claudia Bart (Fachdienstleitung Kindertageseinrichtungen) Fotoquelle: Sabine Hermsdorf-Hiss



Bei bestem Wetter wurde am 27. Oktober in der Egerlandstraße Richtfest gefeiert. Fotoquelle: Kehrbaum Architekten AG





## Auf die Startblöcke, fertig, los! Neues Hallenbad freut sich auf Besucher

Fotoquelle: Stadt Geretsried



Falls es noch nicht jeder mitbekommen hat... Das alte Geretsrieder Hallenbad ist geschlossen, dafür ist nun ein wesentlich größeres Interkommunales Bad direkt um die Ecke zu finden. Am 10.09.2021 war die feierliche Eröffnung, pünktlich zum Schuljahresbeginn ist das Bad nun für alle (Schulen, Vereine und Bürger) in Betrieb.

Die ersten Resonanzen sind äußerst positiv. Hier und da gibt es ein paar Verbesserungsvorschläge, die wir auch gerne annehmen und umsetzen. Das sind mal Haken in den Umkleiden oder Seifenablagen in den Duschen. Auch in den Belegungsplänen wurde noch eifrig verschoben und getauscht. Nicht so einfach, bis alle Nutzer unter einem Hut sind. Der Schwimmnachholbedarf ist außerdem so groß – vor allem für Schwimmanfänger, dass die Herbstferien gleich mit

Sonderkursen genutzt wurden. Jetzt sollten Sie auch gleich mal hin! Eine Runde Schwimmen und dann gemütlich auf die Sprudelliege. Viel Spaß dabei wünscht das komplette Hallenbad-Team!

PS: Falls Ihnen noch was auffällt, wir haben vor Ort ein Feedback-Terminal. Da kann man alle Wünsche äußern. Probieren Sie das doch auch mal aus.

Ute Raach

Bitte beachten Sie die aktuellen Einlass-Regeln unter [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)

### Öffnungszeiten

Montag	06:00 - 09:00 Uhr 20:00 - 22:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	06:00 - 08:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
(Lehrschwimmbekken nur bis 17:00 Uhr)	
Freitag	14:00 - 22:00 Uhr
Samstag	09:00 - 21:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Fotoquelle: Stadt Geretsried



## Ein Hallenbad, viele Nutzer...

### Sportamt erarbeitet Belegungsplan, Stadtwerke übernehmen Betrieb

Es ist geschafft, das neue interkommunale Hallenbad Geretsried wurde feierlich eröffnet. Weitere sieben Kommunen haben sich neben der Stadt Geretsried und den Landkreis an der Umsetzung und dem Bau des Bades beteiligt – darunter Beuerberg, Dietramszell, Egling, Icking, Königsdorf, Münsing und Wolfratshausen.

Aufgrund der daraus resultierenden Vielzahl an Nutzern war die Vergabe der Wasserzeiten eine große Herausforderung. Für die Erstellung dieses aufwendigen Konzeptes wurde ein externes Unternehmen beauftragt, welches in Zusammenarbeit mit dem Sportamt im Frühjahr 2020 mit einer Befragung begann.

Die Schulen sind die Hauptnutzer des Hallenbades, weshalb alle Schulen der sieben Kommunen im April 2020 einen Fragebogen erhielten; 16 Schulen haben sich schlussendlich an der Befragung beteiligt. In einer ersten Version des Belegungsplanes wurden alle Schulen, welche einen Bedarf angegeben haben, untergebracht. Dabei wurden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Pflichtsport hat Vorrang
- Schulen mit Anfahrtsweg wurden frühestens ab 08:30 Uhr eingeteilt
- Bei paralleler Nutzung von Sport- und Lehrschwimmbekken wird das Lehrschwimmbekken nur zur Hälfte belegt
- Aufteilung der Schwimmzeiten im Vierstundens-Rhythmus
- Nach Möglichkeit maximale Belegung von drei Schulklassen gleichzeitig

Nach vielen Telefonaten, Rückmeldun-

gen, E-Mails und Änderungswünschen fand im Oktober 2020 ein Workshop statt. In einem sehr guten und konstruktiven Austausch wurden Änderungswünsche, welche berücksichtigt werden sollten, aufgenommen. Festgelegt wurde daraufhin ein finaler vierwöchiger Belegungsplan, sodass individuelle Anpassungen an die Bedarfe möglich waren.

Im Sommer 2021 erhielten auch die Vereine als weitere Nutzer des Bades eine Bedarfsabfrage. Neun Vereine, zwei Volkshochschulen und zwei externe Schwimmschulen meldeten ihre Bedarfe an. Abgefragt wurden die Bedarfe an Wasserfläche bzw. Bahnen, die Dauer und die Anzahl der Übungseinheiten. Ein erster Entwurf des Belegungsplanes entstand. Es waren einige Änderungen und Anpassungen notwendig, bis ein finaler Plan erstellt werden konnte und auch freie Zeiten für den offenen Badebetrieb eingetaktet waren. Auch wenn nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten, war es doch möglich, die Belegungszeiten den Gegebenheiten entsprechend umzusetzen.

Für den Betrieb wurde das interkommunale Hallenbad Anfang September 2021 dem Kommunalunternehmen Stadtwerke übergeben. Auch das durch das Sportamt erstellte Belegungskonzept für Schulen, Vereine und Öffentlichkeit wurde dabei übergeben. Die Stadtwerke Geretsried sind somit für alle Belange des Hallenbades künftig der richtige Ansprechpartner.

Unabhängig davon bedankt sich das

Den Schulen, Vereinen und der Öffentlichkeit stehen für Ihren Aufenthalt folgende Becken zur Verfügung:

- 25m-Sportbecken:  
25m x 12,5 m, 2m Wassertiefe, Hubboden: 12,5m x 8m, 5 Bahnen (27°C)
- Sprungbecken:  
12,5m x 10,95m, 3,8m Wassertiefe (27°C)
- Lehrschwimmbekken:  
12,5m x 9,9m, Wassertiefe 0,8 bis 1,35m (30°C)

Sportamt der Stadt Geretsried trotzdem erneut bei allen Lehrern, Vereinsvorständen und auch dem Hallenbadteam für die stets gute Zusammenarbeit und Kommunikation. Für den künftigen Betrieb und Besuch des neuen Geretsrieder Hallenbades wünscht das Sportamt nur das Beste.

Beate Mews

Fotoquelle: Stadt Geretsried



10

Fotoquelle: Stadt Geretsried



11



## Wie bleibt das Wasser sauber?

### Ein Blick hinter die technischen Kulissen des neuen Hallenbades

Fotoquelle: Stadtwerke Geretsried



#### Chlormessanlage

- Automatische Chlormessanlage (Mess- und Regeltechnik für Badewasser)
- Chlormessung erfolgt mit Farbvergleich
- Automatische Anzeige für PH Wert und Chlor Wert und WMessung mit Farbvergleich
- 3x am Tag und zusätzlich vormittags und nachmittags (Zitat Frau Hertle: Damit wir und die Badegäste auf der sicheren Seite sind, sowie Wasser in Trinkwasserqualität haben).

Fotoquelle: Stadtwerke Geretsried



Fotoquelle: Stadtwerke Geretsried



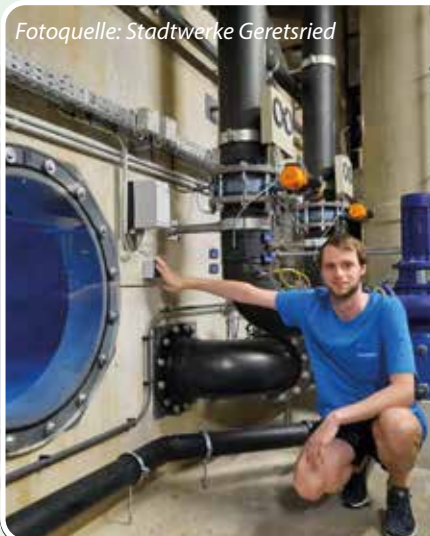
#### Filter

- Filtern das Wasser vom Schwimmbecken 6x am Tag
- Hier lagern sich die Schmutzpartikel am Filtermaterial ab
- Gemessen wird der Verschmutzungsgrad zwischen Reinwasser und Rohwasser (= Druckdifferenz) (oben kommt das schmutzige Wasser ein und unten das saubere raus)
- Gemessen in bar oder wie früher Meter Wassersäule (MWs)



Hier wird Aktivkohlepulver angerührt und gewässert (Pulveraktivkohledosierung) – gebundenes Chlor wird aus dem Wasser gefiltert. Fotoquelle: Stadtwerke

Fotoquelle: Stadtwerke Geretsried



- Rohwasserspeicher = erste Auffangstelle nach dem Becken – von hier aus gelangt das Wasser in das Filter und wird dort gereinigt
- Umwälzpumpen (das Herz des Hallenbades) = Antrieb für die Technik
- In den Umwälzpumpen befindet sich auch der Haar- und Fasernfänger, er hat die Aufgabe Haare und grobe Verschmutzungen etc. aufzufangen. Er wird wöchentlich einmal gereinigt.
- Hydraulische Weiche - (Stromersparnis) sorgt dafür, dass weniger Anlaufstrom benötigt wird
- Wasser wird von oben nach unten gedrückt (3,5 Meter)

Fotoquelle: Stadtwerke Geretsried



Das Gehirn des Hallenbades – von hier aus wird alles gesteuert



Marmorkies reguliert die Wasserqualität. Um einen stabilen PH-Wert zu erreichen, arbeiten wir nicht nur mit Chemie (Schwefelsäure zum senken des pH-Wertes), sondern auch mit Naturprodukten wie Marmorkies (hebt den pH- Wert) Fotoquelle: Stadtwerke Geretsried

Anna Hertle

## Modern, ansprechend & preiswert...

### Neues Parkdeck an der Adalbert-Stifter-Straße bekommt Gebührenordnung

Fotoquelle: Stadt Geretsried



Parallel zum Neubau des Hallenbades ist im September das neue Parkdeck an der Adalbert-Stifter-Straße für die Nutzer geöffnet worden. Im äußeren Erscheinungsbild passt sich das Gebäude dem neuen Bad an und bildet mit diesem eine optische und funktionale Einheit. Während das Hallenbad von der Straße aus gut sichtbar ist, tritt das Parkdeck weiter hinten im Grundstück liegend zurück und eröffnet somit einen großzügigen Vorplatz, der die Besucher der beiden Gebäude in Empfang nimmt und auf diese verteilt. In diesem Bereich befinden sich zudem ausreichend Fahrradständer für die Badegäste.

Der Stahlskelettbau mit Betondecken und -rampen erstreckt sich auf acht Halbebenen. Die unterste Parkebene liegt unterhalb der Geländeoberfläche und

wird von Stützmauern aus Stahlbeton umfasst. Darauf stehen die Stützen der Stahlkonstruktion, die mit Fassadenplatten in lockerer Folge bekleidet sind. Die Ebenen werden für Fußgänger über zwei großzügig verglaste, helle Treppenhäuser aus Sichtbeton, von denen eines einen barrierefreien Aufzug beinhaltet, erschlossen. Die rückwärtig gelegene Treppe entlässt die Nutzer direkt zur Musik- und Mittelschule sowie der anliegenden Turnhalle und in Richtung Stadtwald. Ein deutliches Leitsystem führt den Besucher zielsicher durchs Gebäude. Der Parkscheinautomat befindet sich leicht erreichbar im Erdgeschoss neben der Ausfahrt und dem Zugang zu Treppe und Aufzug. Die ersten 12 Stellplätze entlang der Einfahrt bieten E-Ladesäulen. Insgesamt gibt es 231 kostenpflichtige Parkplätze, die vor

allem für die Nutzer des Hallenbades und der nahen Sportstätten zur Verfügung stehen. Aber auch die Lehrkräfte und Besucher der anliegenden Schulen und städtischen Einrichtungen, wie z.B. der Bücherei sollen dort immer einen freien Stellplatz finden. Insgesamt war es das Ziel der Stadt, im Bereich des Schul- und Sportzentrums für Entspannung beim Parkdruck zu sorgen. Mittlerweile ist auch das Tarifsystem von der Stadt beschlossen. So soll es eine gebührenfreie Zeit zwischen 19:00 Uhr abends und 06:00 Uhr morgens geben. Tagsüber liegen die Kosten bei 0,50 € pro Stunde. Gebührenfreie Tickets werden lediglich für Lehrkräfte der Adalbert-Stifter-Mittelschule bereitgestellt. Die maximale Parkdauer beträgt drei Wochen.

Janina Kleiber



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Fotoquelle: Stadt Geretsried







## Karl Nik Voik Ausstellungseröffnung zum 100. Geburtsjubiläum



Karl Nik Voik, Schäßburg, Stundturm  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die Eröffnung des diesjährigen Kulturherbstes fand mit einer Ausstellungseröffnung zum 100. Geburtstag des Malers, Bühnenbildners und Dekorateurs

Karl Nik Voik (1921 – 2011) im Foyer des Rathauses statt. Organisiert wurde diese von seinen Kindern Herta Daniel, stellvertretende Vorsitzende des BdV, Landesverband Bayern und Klaus Voik.

In ihren Begrüßungsworten dankte die Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank den Organisatoren der Ausstellung sowie dem gesamten Verband der Siebenbürger Sachsen für die jahrzehntelangen, verlässlichen Beiträge zum Geretsrieder Kulturleben. Die Vorsitzende der Kreisgruppe, Uschy Meyndt, schloss sich den Dankesworten an.

Mit einfühlsamen Volksliedern, die zum Teil in sächsischer Mundart gesungen wurden, stimmte der Chor der Siebenbürger Sachsen auf den anschließenden Vortrag von Klaus Voik ein. Dieser gab einen kurzen Abriss des künstlerischen Lebens von Karl Nik Voik. Geboren 1921 in Hermannstadt, verbrachte der Künstler dort auch seine Kindheit und Jugend. Das künstlerische Talent hatte er von seinem Vater und Großvater geerbt und erlernte

von diesen auch das Malerhandwerk und die Bühnenbilderei. Sein beruflicher Werdegang war allerdings immer wieder von politischen Einflüssen und Zwängen geprägt, sodass er zwischen Selbstständigkeit und Angestelltenverhältnis wechseln musste. Nach der Heirat im Jahr 1949 gingen aus der Ehe mit Herta Platzner drei Kinder hervor: Willi, Herta und Klaus. Die vielen landschaftlichen Motive der Malerei Voiks sind oft den vertrauten Landschaften in Siebenbürgen und später auch in Bayern entliehen. So zeigt z.B. das Bild „Auf der Böhmwiese“ im Hintergrund das Geretsrieder Rathaus. Neben der Malerei beschäftigte sich Karl Nik Voik auch mit Linolschnitten sowie Stahl- und Kupferstichen.

Immer zu sehen ist Karl Nik Voik auch im Ratsstubensaal, dessen Wände die unterschiedlichsten Wappen von Heimatvertriebenen zieren, die er entworfen und gefertigt hat.

Anita Zwicknagl

## Mit dem Urzel auf Zeitreise... Erweiterte Auflage des Geretsrieder Kinderbuchs zur Stadtgeschichte wird vorgestellt



(v.l.n.r.): Erster Bürgermeister Michael Müller, Architekturstadthistorikerin Dr. Kaija Voss, Verlegerin Petra Breuer, Verena Heiler-Loth (Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing), Anita Zwicknagl (Fachbereich Kultur & Archiv) Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die Geschichte Geretsrieds, die Lüge von der „Schokoladenfabrik“, Berichte von Zeitzeugen und Isarrangern, Wissenswerte über die umliegende Natur, lehrreich und spielerisch aufbereitet, begleitet von illustrierten Landkarten und dem Geretsrieder Urzel – all das bietet die vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe des Kinderbuchs der Stadt Geretsried. Unter dem Titel „Stadtgeschichte von Geretsried für Kinder“ lädt sie nicht nur den Nachwuchs dazu ein, die aufregende Historie der größten Stadt des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen zu entdecken und vor Ort zu erkunden.

Die überarbeitete und erweiterte 2. Auflage des Kinderbuchs wurde erneut als Gemeinschaftsprojekt erstellt: neben der Verlegerin Petra Breuer, der Architekturstadthistorikerin Dr. Kaija Voss und den Mitgliedern des Arbeitskreises Historisches

Geretsried waren auch die Isarranger am Projekt beteiligt; auf Seiten der Stadtverwaltung haben die Fachbereiche Kultur & Archiv, Umwelt und die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus & Stadtentwicklung mitgearbeitet. Das ausgegebene Ziel: die Förderung von Wissen, Lesekompetenz und Kreativität der Geretsrieder Kinder.

Das neue, erweiterte Kinderbuch umfasst 56 Seiten und erscheint in einer Auflage von insgesamt 1.000 Stück. Als Lehrmittel und Ergänzung des Heimat- und Sachkundeunterrichts wurden 400 Exemplare an Kinder der dritten und vierten Klassen der Geretsrieder Grundschulen verteilt. Das Werk ist zudem für 7,90€ im Museum der Stadt Geretsried und online [www.geretsried.de/museumsshop](http://www.geretsried.de/museumsshop) erhältlich.

Thomas Loibl



## Partnerschaftsverein Geretsried – Chamalières e.V. Erster Besuch nach den pandemiebedingten Beschränkungen

Endlich war es wieder soweit. Nach der pandemiebedingten Durststrecke gelang es zumindest in kleinem Kreis wieder, einen Besuch von einer kleinen Delegation von 12 Teilnehmern und Teilnehmerinnen – darunter auch ein neuer junger Stadtrat als kommunaler Vertreter unserer Partnerschaftsvereins - zum Kulturherbst in Geretsried zu organisieren.

Am Donnerstag, den 30. September konnte eine kleine Abordnung des Partnerschaftsvereins die ankommenden Franzosen begrüßen und nach dem Check-in im Neuen Wirt in Gelting zu einer kleinen Brotzeit zum Alten Wirth begleiten. Dort konnte die Vorsitzende die offizielle Begrüßung vornehmen und gleich in den Ablauf der kommenden drei Tage einweisen.

Das straffe Programm beinhaltete den Besuch der Ausstellung „Kommune 1121 – Visionen eines anderen Lebens“ im Kloster Beuerberg, eine Führung durch Geretsried – kommentiert von Herrn Bürgermeister Michael Müller und eine Arbeitsbesprechung, vor allem die beiden Vorhaben der Jahre 2022 und 2023 zur Sprache kamen.



Fotoquelle: PSV

Nach der Arbeit kommt bekanntlich das Vergnügen und so ging es am Abend zum Höhepunkt des 3 - tägigen Programms auf den Kulturherbst mit dem Besuch der Abendveranstaltung - LaBrassBanda -. Nach kurzer Verköstigung auf dem Markt des Kulturherbstes begab man sich ins Zelt, um sich den volkstümlich neuzeitlichen Blechbläserklängen, begleitet von Schlagzeug und E-Gitarre, hinzugeben. Lautstark – ausdrucksvoll und abwechslungsreich bot sich die Band, deren Sprecher in urbayerischer Mundart die Stimmung im Zelt aufheizte.

Unseren Gästen gefiel die Veranstaltung ausgesprochen gut, fast alle blieben bis zum Schluss der Veranstaltung.

Der Sonntagmorgen galt der Verabschiedung unserer französischen Gäste, dies natürlich auf traditioneller Art beim Weißwurstfrühstück beim Alten Wirth.

Und voll Engagement geht man nun die nächsten Schritte im Sinne der Partnerschaft an, die Vorbereitung des Christkindlmarktes in Geretsried mit einem Stand der Partnerschaft mit den besten kulinarischen Köstlichkeiten aus der Auvergne.

Edith Peter, 1. Vorsitzende  
Thomas Schmid, 2. Vorsitzender



Fotoquelle: PSV



Erster Bürgermeister Müller begrüßte die Gäste aus Frankreich zu einem 3 tägigen Besuch in Geretsried Fotoquelle: PSV





**Bilder sagen mehr als Worte...**  
*Impressionen des Geretsrieder Kulturherbstes 2021*



Fotoquelle: Florian Völler





## Ein Platz für kulturelles Interesse

### Eröffnung der neuen Galerie von Albrecht Widmann an der Elbestraße



Albrecht Widmann freut sich über die positive Resonanz seiner neuen Galerie  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Dank des großen Engagements von Kulturpreisträger Albrecht Widmann und Kenneth Barlow wurde in Kooperation mit der Stadt Geretsried und dem Kunstverein KIL in der Elbestraße am 28. Oktober 2021 feierlich eine neue Kunstgalerie eröffnet.

Die erste Ausstellung wurde dem Kulturpreisträger Wolfram Weiße gewidmet. Zu sehen war bis 14. November seine Ausstellung „Sehstücke“. Insgesamt 44 Bilder, in denen der Betrachter Geschichten nachspüren kann, die sich unter der Oberfläche ereignen; Räume, die wie Traumbilder in ihren Bedeutungen schillern.

Resonanz und Begeisterung auf Ausstellung und Galerie waren rundum positiv. Interessierte dürfen sich zukünftig auf eine interessante Mischung verschiedenster Ausstellungen und Exponate freuen.

Anita Zwignagl



Machte mit seiner Ausstellung den Anfang in den neuen Räumlichkeiten: Künstler Wolfram Weiße. Fotoquelle: Stadt Geretsried



### Bilder von WOLFRAM WEISSE in der Galerie an der Elbestraße 27 in Geretsried

#### WOLFRAM WEISSE

1940 in Dresden geboren – Studium 1959-1964 an der Akademie der Bildenden Künste in München – 1971-2002 Kunst- und Filehrer am Gymnasium Geretsried – eigene künstlerisch-poetische Filme – 1999 Tassilopreis der Süddeutschen Zeitung – 2007 Kulturpreis der Stadt Geretsried. Die Malerei ist von 1959-1970 und dann wieder von 2009 bis heute Teil seines künstlerischen Schaffens. Die Ausstellung zeigt eine Retrospektive auf die beiden Phasen der Malerei.

#### SEHSTÜCKE

Bilder, in denen der Betrachter Geschichten nachspüren kann, die sich unter der Oberfläche der Dinge ereignen, Räume, die wie Traumbilder in ihren Bedeutungen schillern.

#### KURZFILME

Im Rahmen der Ausstellung wird am Montag, 1. November der Film „Platz“ über die erste Ausstellung im damaligen Kunstbunker gezeigt und am Freitag, den 12. November ein Programm mit Kurzfilmen, die als Filmgedichte Nähe zur Malerei zeigen. Beginn jeweils 18 Uhr.



## Musikschule Geretsried e.V.

### Das gibt´s Neues...

Wir freuen uns, dass sich heuer wieder über 900 Schülerinnen und Schüler bei uns angemeldet haben, sie erhalten Unterricht von 38 Lehrkräften. Und somit sind wir in den Klassen von Akkordeon bis Zither und von Bratsche bis Saxophon wieder sehr gut ausgelastet.



Unsere Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2021/2022

Fotoquelle: Musikschule Geretsried

#### Fleißige Musikschüler ausgezeichnet

Allen Schwierigkeiten zum Trotz haben sich auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler der Musikschule Geretsried den freiwilligen Leistungsprüfungen gestellt. Im Rahmen eines Sommerkonzerts bekamen die Kinder und Jugendlichen ihre Zeugnisse im Juli überreicht. Einem Schüler stand allerdings seine Prüfung noch bevor: Florian Chudalla, der bereits seit 2009 Trompetenunterricht in der Musikschule hat, absolvierte Ende Juli in Erding mit sehr großem Erfolg die D3-Prüfung und erhielt dafür das Abzeichen in Gold.



Florian Chudalla, langjähriger Trompetenschüler, bewies sein Talent heuer bei der D3-Prüfung. Auf unserem Foto ist er zu sehen beim Benefizkonzert 2021 im Hinterhalt in Gelting. Fotoquelle: Musikschule Geretsried

#### Musikschule kooperiert

Dank unserer verschiedenen Kooperationen mit den Geretsrieder Schulen und Kindertagesstätten, erreichen wir auch Kinder und Jugendliche denen sonst Musikunterricht nicht möglich gewesen wäre. Neu sind in diesem Jahr das Instrumentenkarussell für die Kinder der 3. Klassen an den Grundschulen in Geretsried sowie Blockflöten-AGs an der Grundschule in Egling.

#### Vokalensemble GAUDEAMUS freut sich über Stimmnachwuchs

Melanie Maennl ist die neue Leiterin des Vokalensembles Gaudeamus der Musikschule Geretsried. Erst seit rund einem Jahr ist Melanie Maennl wieder zurück in Bayern, ist aber mit dem Unterricht in der Musikschule Geretsried und Stimm-bildung beim Tölzer Knabenchor schon vollkommen angekommen. „Ich fühle einfach, dass ich hierher gehöre“, sagt die temperamentvoll Musikerin im Interview. Als Kind in Straubing zuhause, hatte sie zuletzt viele Jahre in Hagen, Nordrhein-Westfalen gelebt. In die alte Heimat hat sie nun reichlich Erfahrung unter anderem als Konzertsängerin, Lehrbeauftragte an Hochschulen und Chorleiterin mitgebracht.

„Im Chor singen wir alles, was uns Freude macht - von Klassik bis Pop und Musical“, so Maennl, die herzlich interessierte Sängerinnen in die Musikschule einlädt. Geprobt wird jeden Dienstag von 18:15 bis 19:45 Uhr im Saal der Musikschule. „Bei uns wird viel gelacht und auch konzentriert gearbeitet. Wer möchte, kann zusätzlich zum Chor auch Stimm-bildung bei mir über die Musikschule belegen“, erklärt sie.



Melanie Maennl leitet das Vokalensemble Gaudeamus. Der Frauenchor freut sich über Verstärkung. Bei Interesse in der Musikschule melden. Fotoquelle: Musikschule Geretsried

#### Holz & Blech – Gemisches Anfängerensemble für Kinder ab 10 Jahren

Jetzt noch anmelden für unser neues Angebot: Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen aus Geretsried und Umgebung können sich für unser Blech+Holz-Projekt anmelden.

Zum Preis von 58,50 € erhalten die Kinder Unterricht in einem Blech- oder Holzblas-Instrument 1x pro Woche und zusätzlich spielen sie von Beginn an zusammen im Ensemble jeden Montag um 13:30 Uhr unter der Leitung von Alfred Menzinger. Im Preis inbegriffen ist auch ein Leihinstrument inklusive Tasche. Zur Auswahl stehen alle unsere Blech- und Holzblasinstrumente von Oboe bis Querflöte und von Saxophon bis Waldhorn.

#### MUSICAL-PROJEKT:

Nach unserem erfolgreichen Musical-Projekt beim Ferienpass unter Leitung von Melanie Maennl möchten wir den Unterricht gerne fest in unser Programm aufnehmen. Vorgesehen ist wöchentlicher Unterricht in Gesang und 14-tägiger Unterricht im Ensemble. Der Gesangsunterricht findet immer dienstags statt, das Ensemble alle 14 Tage am Freitagvormittag oder Samstagvormittag. Das wird dann gemeinsam entschieden. Wir freuen uns über Anmeldungen.

Sabrina Schwenger



Ein toller Erfolg war unser einwöchiger Musicalworkshop im Rahmen des Ferienpasses hier in der Musikschule.

Fotoquelle: Musikschule Geretsried





## Musikgenuss mit Abstand

### Isarsommer-Konzertreihe und „Jazz dahoam“

Auch in diesem Sommer konnten wieder trotz hoher pandemiebedingter Sicherheitsauflagen einige Konzerte der Stadt Geretsried durchgeführt werden. Das Kulturamt rief eigens eine neue Konzertreihe „Jazz dahoam“ ins Leben, in der innerhalb von drei Wochen neun Musikgruppen im Ratsstubensaal gastierten. Es waren vor allem Künstler/-innen, die aus Geretsried und der Region stammten oder hier leben. Somit konnten den Musiker/-innen trotz allem die Möglichkeit eines Auftritts und dem hiesigen Publikum, das wegen Corona „dahoam“ geblieben war, bei freiem Eintritt genussvolle Konzertabende geboten werden.



Melton Tuba Quartett  
Fotoquelle: Melton Tuba Quartett

Beim Isarsommerkonzert „Tuba Tubissima“ des **Melton Tuba Quartetts** war das 1987 gegründete Quartett und das bis heute einzige in seiner Art, wieder einmal in Geretsried zu erleben. Zur Freude des Publikums kam erstmals ein „Erlkönig“, ein Tuba-Prototyp der Firma Buffet Crampon Deutschland zu Gehör, der die musikalische Bandbreite des Tuba Quartetts von klassischer Musik, Unterhaltungs- und Jazzmusik unterstrich. Ein hoch professionelles Konzert von Prof. Jörg Wachsmuth, Prof. Ulrich Haas, Heiko Triebener und Hartmut Müller, der in launiger Manier auch die Moderation übernahm. Das Publikum dankte mit begeistertem Applaus.

Den Auftakt der neuen „Jazz-Dahoam“-Reihe machte die **Saxophonistin Stefanie Lottermoser** mit Band und ihrem fünften, neuen Programm „HAMBURG“, das sie ausgewogen mit Funk-, Pop-, Soul- und Groove-Jazz-Elementen vortrug. Die Musikerin freute sich, wieder in

ihrer ehemaligen Heimat zu gastieren. Ganz besondere Freude bereitete ihr der Besuch ihres Mentors, Horia Nicolaescu sowie weiterer Lehrer\*innen des Gymnasiums Geretsried, wo sie einst zur Schule ging, bevor es sie nach Hamburg verschlug.



Stefanie Lottermoser  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ihr ehemaliger Musiklehrer Horia Nicolaescu, der seit Jahrzehnten mit Herzblut und unermüdlicher Begeisterung die damalige Big Band des Gymnasiums leitete, folgte tags darauf mit dem Konzert von „**Ciocs Jazz Orchester**“, das das Publikum schwerpunktmäßig mit Swingmusik der 1950er und 1960er, wie z.B. „In the mood“ oder der „Moonlight Serenade“ von Glenn Miller erfreute. Eine Woche später war dieselbe Formation mit afro-kubanischen Rhythmen und afrikanischer Folklore bei ausgebuchtem Saal zu Gast. Dem Leiter und den vielen Musikern gebührt großer Dank für das jahrzehntelange, ehrenamtliche Engagement im „Cico Jazz Orchester“!



Cicos Jazz Orchester mit Solistin Betty Motan  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

„**The Stimulators**“ sorgten mit Frontman-Gitarrist Peter Schneider, Jazztrompeter-Lokalmatador Florian Sagner, Uli Lehmann (Bass), Oliver Stephan (Gitarre, Gesang) Hans Mühlegg (Drums) und Tim Collins (Percussion) für groovige Rhythmen, die den Ratsstubensaal zum Beben brachten. Bedauerlicherweise durften die Fans wegen der vorgeschriebenen Infektionsschutzmaßnahmen noch nicht dazu tanzen.



The Stimulators und The Stimulators mit Frontman Peter Schneider  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Auch die sechsköpfige **Lehrer Jazzband** der Musikschule Geretsried zeigte dem Publikum wahre Könnerschaft. Neben Dr. Peter Wegele (Klavier), Gerd Fink (Posaune), Benjamin Schäfer (Bass), Björn Kellerstrass (Schlagzeug) und Tobias Weber (Gitarre) spielte der Toelzer Peter Zoelch mit, der für den verhinderten Florian Sagner (Trompete) einsprang. Die Musiker spielen jeweils auch in verschiedenen Formationen, doch ist diese Formation ein „Muss“ im Geretsrieder Kulturleben!



Organized 3 mit Jazzgeiger Max Grosch  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Ein ganz besonderes Highlight bildete auch das Doppelkonzert der Gruppe „**Organized 3**“ mit dem Jazzgeiger Prof. Max Grosch, dem Ausnahme-Schlagzeuger Prof. Christian Lettner und dem wunderbaren Hammond-Orgel Profi Matthias Bublath sowie der Gruppe „Fourganic“ mit der nahezu identischen Besetzung, außer dass das Schlagzeuger durch den Geretsrieder Oscar Peter Krauss eingenommen wurde. Beide Gruppierungen freuten sich über die Überraschungsgäste, dem Jazzgitarristen Titus Vollmer aus Geretsried und dem Saxophonisten Thorsten Skringer, der durch seine „Saxcamp-Workshops“ im Bayerischen Wald große Bekanntheit erlangte.



Nachwuchssänger Titus Vollmer jun. mit Julian Schröter und Mentor Tobias Weber  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Munich Jazz Trio mit Anna Herrmann  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Das **Munich Jazz Trio** mit Dr. Peter Wegele, Tobias Weber und Wolfgang Meiler brachte mit der brillanten Jazzsängerin Anna Herrmann eine besondere Note in die Jazzreihe. Sie erzählte in ihren Liedern Geschichten von Liebe und sonstigen Phänomenen anhand des Great American Songbooks und ihre Lust an Improvisation und einer frischen Neuinterpretation der einzelnen Stücke war deutlich hörbar.

Als „Vorgruppe“ präsentierte Mentor Tobias Weber das Nachwuchstalent Titus Vollmer jun., dessen außerordentlich beeindruckender Gesang einfühlsam von Julian Schröter begleitet wurde. Diese beiden Nachwuchsmusiker sind hoffentlich noch ganz oft zu hören!

Den Abschluss der Jazzreihe bildeten mit einer Matinee die Musiker von „**Session 4 four**“, Markus Kugler, Matthias Karpf und Peter Zoelch. Für den verhinderten Schlagzeuger Florian Rein sprang der kongeniale Stephan Eppinger ein. Die Band, die sich vor über 25 Jahren auf dem Tölzer Gymnasium zusammenfand, um gemeinsam zu musizieren, spielt seitdem regelmäßig als Jazzcombo nicht nur im südbayerischen Raum, sondern auch auf verschiedenen Tanzveranstaltungen. Sie bieten ein breit gefächertes Repertoire, das eine ganze Palette der Tanzmusik abbildete, unterhaltsam und charmant moderiert von Peter Zoelch. Immer wieder ein Hörgenuss!

Anita Zwicknagl



Session 4 Four  
Fotoquelle: Markus Kugler





## Vom Lesen, Sehen, Hören & Erleben... Unser Update aus der Stadtbücherei Geretsried!

Bitte beachten Sie die aktuellen  
Einlass-Regeln unter [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die Stadtbücherei Geretsried freut sich darüber, Ihnen auch in diesem Winter 2021 ein interessantes, digitales, spannendes und den Umständen angepasstes Programm zu bieten!

### Prinzessin zu Gast:

#### Es war einmal im Oktober...

die interkulturelle Märchenwoche, veranstaltet von Integration aktiv in Kooperation mit der Stadtbücherei Geretsried und der "Prinzessin zu Gast".

Insgesamt viermal wurden die Prinzessinnen von der jungen Unternehmerin Viviane Puhl aus Lengries in die Stadtbücherei Geretsried eingeladen, um Kinder im Alter von ca. 5 Jahren zu verzaubern. Im Gewand der Turmprinzessin, der Meeresprinzessin und der Eisprinzessin wurde den begeisterten kleinen Fans aus einem Märchenbuch vorgelesen und im Anschluss zusammen mit der Prinzessin Kronen gebastelt oder mit der Eisprinzessin sogar zu Musik mit Tanzbändern getanzt. Strahlende Augen und glückliche Gesichter, endlich die große Lieblingsprinzessin treffen und ihr jede Frage stellen, die man einer Prinzessin jemals stellen wollte - das war eine unendliche Freude für Groß und Klein.

Fotoquelle: Stadt Geretsried



### Digitales:

#### Kennen Sie schon unser neues digitales Angebot?

- 1.) Unter <https://biblioplus-digital.onleihe.de/> finden Sie unsere Onleihe (ca. 22.000 Medien) über die Sie elektronische Zeitungen und Zeitschriften, Bücher und Hörbücher sowie englische eBooks entleihen können.
- 2.) Unter <https://badico.overdrive.com/> finden Sie unseren neuen, zweiten Onleihe-Verbund „BaDiCo“. Hier haben Sie nun die Möglichkeit, primär englischsprachige Literatur und Hörbücher – beim weltweit größten Onleihe Anbieter „Rakuten Overdrive“- zu entleihen.
- 3.) Filmfreund: <https://geretsried.filmfreund.de>  
Mehr als 3.000 Spiel- und Dokumentarfilme, Serien und Kurzfilme, vom ambitionierten Arthouse-Kino aus aller Welt, über faszinierende Genrefilme bis hin zu Komödien und Dramen. Für den uneingeschränkten Zugriff braucht es lediglich einen gültigen Leserausweis, probieren Sie es einfach aus!  
(Auch verfügbar über die filmfreund App über iOS oder Android)

- 4.) Tonies? Tonies! Aktuell 223 Tonies und vier Tonie-Boxen können in der Bücherei entliehen werden. Wir behaupten ALLE am Markt verfügbaren Tonies im Bestand zu haben. Testen Sie uns.
- 5.) Wir sind auch bei Instagram zu finden! Hier finden Sie übrigens auch unsere aktuellen Medientipps:



[https://www.instagram.com/stadtbuecherei\\_geretsried/](https://www.instagram.com/stadtbuecherei_geretsried/)

- 6.) Wir führen neben Playstation 4 und Nintendo Switch auch XBOX Spiele zum Ausleihen. Diese Konsolenspiele werden stetig aktualisiert. Inzwischen haben wir über 230 Medien für Sie im Angebot. Auch einige Playstation 5 Spiele haben wir bereits angeschafft.
- 7.) Der Gaming-Raum ist wieder geöffnet. Es gelten besondere Bedingungen. Sprechen Sie uns an.

Fotoquelle: Stadt Geretsried



### Jetzt für Ihr Smartphone!



Die neue B24 Bibliotheks-App für iOS und Android!

B24 – die App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet.  
Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Stadtbücherei Geretsried und auf Ihr Leserkonto.

#### So geht's:

- App herunterladen und installieren
- Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe
- Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
- oder ohne Anmeldung direkt einsteigen und los!

Die Anmeldung bleibt bis zum Ausloggen gespeichert.

#### Probieren Sie es aus!



WebOPAC Mobile  
Jetzt für Ihr Smartphone!  
WebOPAC Mobile als WebApp

### Zeit zum Servus sagen...

Unsere geschätzte und beliebte Kollegin Lora Kutscherenko hat sich diesen Sommer in den Ruhestand verabschiedet – das gesamte Team der Bücherei wünscht ihr alles Liebe und Gute für die Zukunft. Lora, du wirst von uns und deinen Lesern sehr vermisst!



Die Bücherei, sowie die Medienrückgabe, hat dieses Jahr einschließlich vom Donnerstag, 23.12.2021 bis zum Dienstag, 04.01.2022 geschlossen.

### Schon gewusst?

Der Büchereiausweis ist für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren weiterhin kostenlos. Kennen Sie schon unseren ganzjährigen Bücherflohmarkt im Untergeschoss? Sie vermissen ein bestimmtes aktuelles Medium? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jeden Anschaffungsvorschlag unserer Leserschaft.

**Details zu allem, was die Stadtbücherei betrifft, finden Sie immer aktuell unter [www.geretsried.de/stadtbuecherei](http://www.geretsried.de/stadtbuecherei)**

Anja Hagen

Fotoquelle: Stadt Geretsried



ab 9 Jahre





## Deine Stimme für die Jugend!

### Informationen zur Jugendratswahl

Auch für die kommenden zwei Jahre wird es einen neuen Jugendrat der Stadt Geretsried geben. Zwölf der kandidierenden Jugendlichen wurden in den Jugendrat gewählt. Der diesjährig gewählte Jugendrat agiert nun auf Basis der neugefassten Jugendratsatzung vom 28.09.2021. Diese enthält Änderungen, wie beispielsweise die Dauer der Zusammensetzung, welche von drei auf zwei Jahre hinabgesetzt wurde. Auch neu ist ein eingefügter Passus, der es den Jugendlichen in Geretsried ermöglicht, ihren Jugendrat online zu wählen. Hierzu erfolgte ein personalisiertes Anschreiben, welches einen entsprechenden QR-Code erhielt. Ziel war es, so eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen und umwelt- sowie ressourcenschonend zu agieren.

Dem Jugendrat gehören mindestens acht und maximal zwölf Jugendliche im Alter von 14 bis 24 Jahren an. Kandidieren konnte jeder, der hier in Geretsried wohnt, eine Schule besucht, in Geretsried arbeitet oder in einem Verein aktiv tätig ist.

Nach der Wahl wurden, in der ersten konstituierenden Sitzung, zwei gleichberechtigte Sprecher gewählt. Diese sind dann Ansprechpartner für die Verwaltung und die Presse. Sie führen den Vorsitz in

den Sitzungen. Die Jugendratssitzungen finden alle sechs Wochen statt. Jedes teilnehmende Jugendratsmitglied erhält eine Aufwandsentschädigung.

Grundsätzlich vertritt der Jugendrat die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Das bedeutet, dass der Jugendrat nicht nur tolle Aktionen und Projekte plant, sondern auch den Stadtrat bei wichtigen jugendspezifischen Entscheidungen beraten darf.

Um eigene Projekte sowie Ideen umzusetzen, hat der Jugendrat jährlich ein eigenes Budget zur Verfügung. Der Jugendrat hat zur Umsetzung seiner Interessen im Stadtrat bzw. in den Gremien des Stadtrates ein Antragsrecht.

Wer Interesse hat, an einer Sitzung teilzunehmen, ist herzlich als Gast eingeladen. Aber auch wenn Jugendliche eigene Ideen, Projekte und Wünsche äußern möchten, können diese sich gerne im Jugendrat vorstellen. Dieser nimmt die Bedürfnisse der Jugend gerne auf.

Julia Brandner

Die Ergebnisse der Jugendratswahl lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Aktuelle Infos finden Sie unter: [www.geretsried.de/jugendrat](http://www.geretsried.de/jugendrat)



14 Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren kandidierten für den neuen Jugendrat

## An die Schaufeln, fertig, los!

### Baumpflanzaktion 2021

Am 24. September fand die jährlich wiederkehrende Baumpflanzaktion für unsere Geretsrieder Kinder statt. Dieses Jahr wurden zwei Bäume gepflanzt, da die Kinder des Jahrgangs 2018 – Corona bedingt – nicht pflanzen durften. So wurde für den Jahrgang 2018 eine Robinie im Waldpark eingesetzt. Diese wurde im Jahr 2020 zum „Baum des Jahres“ gewählt. Auf der Widmungstafel der dreijährigen Kinder ist ein Zitat von Carl von Linné aufgedruckt. Es besagt: „In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre größten Wunder“. Nach einleitenden Worten des Ersten Bürgermeisters wurde die jeweilige Pflanzaktion eröffnet und gemeinsam mit Frau Frank, der Zweiten Bürgermeisterin und Frau Dodenhöft, der Familienreferentin der erste Spatenstich gesetzt. Für die Kin-

der des Jahrgangs 2019 wurde, ebenfalls im Waldpark, eine Stechpalme gepflanzt. Die Stechpalme ist der „Baum des Jahres“ 2021. Die Widmungstafel ziert der Spruch: „Wie ein Baum Raum und Licht zum Wachsen braucht, so benötigt ein Kind Liebe und Freiheit zur Entfaltung.“ von Siegrid Leo. Die Kinder halfen fleißig beim einpflanzen und gießen der beiden Bäume. Währenddessen wurden von der Stadtjugendpflege Brezeln und Handreichungen wie beispielsweise Malbücher, Flyer sowie der Familienkompass verteilt.

Julia Brandner



v.l.n.r. Erster Bürgermeister Müller, Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank, Referentin für Familie, Schule & Bildung Heidi Dodenhöft  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



## Kultur für die Kleinen

### Museumspädagogische Aktionen im Ferienpassprogramm

Auch dieses Jahr konnte das Museum der Stadt Geretsried wieder ein üppiges Programm für die Ferienzeit anbieten. Neben den abgebildeten Kursen gab es auch noch die Ölpause nach Paul Klee, die Papiermaché-Figuren, kleine Skulpturen aus Draht, Filzen und das Schuh-schachtel-Diorama.



Anita Zwirnagl  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Saftpressen  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Taschenlampenführung mit Gewürzproben  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Für alle was dabei...

### Neue Aktionen beim Ferienpass 2021

Wie bereits in den Jahren zuvor beteiligte sich die Stadt Geretsried auch 2021 wieder aktiv am Ferienpassprogramm für Kinder von 6 bis 16 Jahren. Insgesamt wurden so 77 Veranstaltungen durch Geretsrieder Vereine, engagierte Privatpersonen und durch die Stadt selbst angeboten. Abgesagt werden mussten 23 Veranstaltungen aufgrund von zu geringer Teilnehmerzahl oder Krankheit des Veranstalters. Mit dem Code im Ferienpassheft, dass dieses Jahr für 2,00 € erworben werden konnte, war es möglich, sich online für Angebote anzumelden. Hier konnten sich Eltern und Kinder einen sehr guten Überblick über das vielfältige Angebot verschaffen. Wie immer konnten so auch Veranstaltungen von anderen Gemeinden, Städten, Vereinen etc. aus dem ganzen Landkreis gebucht werden.

Besonders beliebt war die Veranstaltung „Action – Wir drehen einen Actionfilm“ sowie die „Wanderung mit Lagerfeuer und Stockbrot“ vom Trägerverein für Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e. V. Auch das Angebot „Rund um die Honigbiene“, das vom Bund Naturschutz auf dem Natur- und Erlebnishof Rothmühle organisiert wurde, war sehr gut besucht. Neu mit dabei war in diesem Jahr der Verein Nagel & Faden e.V., der u.a. eine Bastelaktion zum Thema „Zootiere“ veranstaltete.



Jedes Jahr beliebt – Baumstriezel backen  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule PT-Kubis organisierte, wie jedes Jahr, wieder zahlreiche tolle Ferienpassangebote. Mit dem Angebot „Jiu-Jitsu - Selbstverteidigung für Kinder und Jugendlichen“ und „Jiu-Jitsu - just for girls“ konnten effektive und einfach Selbstverteidigungsgrundkenntnisse trainiert werden.

Insgesamt haben 409 Kinder und Jugendliche - trotz der anhaltenden Corona-Pandemie - an Geretsrieder Ferienpass-Aktionen teilgenommen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Veranstaltern für die tollen Aktionen und Angebote bedanken und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Julia Brandner



Hier wurden Zootiere gebastelt und gestaltet.  
Fotoquelle: Nagel & Faden e.V.





Spielplatz Gelting Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Du warst gefragt! Ergebnisse der Spielplatzumfrage

Spielplätze in Geretsried stellen beliebte Orte für Geretsrieder Familien dar. Hier können sich Kinder bewegen und austoben. Für die Eltern ist der Spielplatz oftmals ein Ort der Begegnung.

Um sich einen Überblick über die vorhandenen Spielplätze in Geretsried zu verschaffen, startete der Jugendrat im Sommer eine Umfrage. Zehn öffentliche Spielplätze sollten bewertet werden. Das Feedback konnte mittels QR-Code direkt vor Ort und über die städtische Website abgegeben werden. Insgesamt gingen so 462 Rückmeldungen der Spielplatzbesucher ein. Durch die Umfrage ergab sich ein durchwachsendes Bild. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung des Jugendrates vorgestellt, hier nochmal ein kurzer Überblick:

### Gelting:

Der neue Spielplatz verfügt über eine äußerst beliebte Nestschaukel. Allerdings fehlen, laut Eltern, große Bäume und Versteckmöglichkeiten für den Sommer. Auch die Vermüllung stellt ein Problem dar. Gewünscht werden weitere Kletter- und Wippmöglichkeiten, eine Baby- sowie eine normale Schaukel.

### Ratsstuben:

Da dieser Spielplatz zentral gelegen und modern ist, gefällt er vielen Eltern sehr. Er ist gut mit dem Kinderwagen erreichbar, liegt im Schatten und verfügt über einen kleinen Sandkasten. Als Störfaktor wird hier der Lärm, ausgehend von der B11, genannt.



Spielplatz Johann-Sebastian-Bach Straße Fotoquelle: Stadt Geretsried



Spielplatz Johann-Sebastian-Bach Straße Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Jeschkenstraße:

Hier sind das Karussell und der angrenzende Bolzplatz äußerst beliebt. Allerdings gilt dieser Spielplatz als teilweise veraltet oder verschmutzt. Gewünscht werden eine größere Schaukel, ein Trampolin, ein Klettergerüst mit Hängebrücke, ein Kleinkindbereich und eine Handpumpe mit Wasser.

### Schlierseeweg:

Der Spielplatz besteht aus einer Rutschturm-Kombination, einer Schaukel und einzelnen Wipp-Geräten. Auch hier sollen weitere Spielgeräte, wie beispielsweise eine Nestschaukel, ein Sandkasten, eine Seilbahn und eine Tischtennisplatte aufgestellt werden.

### Johann-Sebastian-Bach Straße:

Der Spielplatz direkt gegenüber der Seniorenresidenz Haus Elisabeth ist ebenfalls äußerst beliebt, denn er verfügt über einen Sandkasten, eine Holzlokomotive und einen Rutschturm. Hier könnten ein Trampolin, eine Tunnelrutsche, Geräte zum Balancieren, Reckstangen und Klettermöglichkeiten auch für Kleinkinder gebaut werden. Doch besonders wünschen sich die Befragten ein Sonnensegel bzw. Beschattung auf dem Spielplatz.

### Künnekeweg:

Der neu angelegte Spielplatz wird gerne besucht. Allerdings wird er aufgrund seiner abwechslungsreichen Spielgeräte oft von den angrenzenden Schulen besetzt. Da leider kaum Spielgeräte für Kleinkinder vorhanden sind, könnte beispielsweise eine Babyschaukel oder ein Sandkasten angeschafft werden.



Spielplatz Isardamm Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Breslauerweg:

Als positiv wird der große Baumbestand beschrieben, wodurch der Spielplatz schattig ist. Auch der „Drache“ und eine kleine Rutsche, die geeignet für Kleinkinder ist, bewerten Eltern gut. Wunsch ist hier, einen Sandkasten, eine Babyschaukel, ein Karussell und eine Tischtennisplatte zu bauen.

### Adalbert-Stifter-Straße:

Der Spielplatz bei der Adalbert-Stifter-Straße liegt zentral zwischen den Schulzentren und verfügt über ein großes Kletterelement, eine Schaukel und Wipp-Geräte. Hier wird sich ebenfalls ein Sandkasten, eine Babyschaukel, eine Tischtennisplatte, ein Trampolin und ein Baumhaus gewünscht.

### Johannisplatz:

Leider ist der alte Spielplatz am Johannisplatz durch einen weitaus kleineren Spielplatz ersetzt worden. Hier fehlen ein Sandkasten, eine größere Rutsche und weitere Klettermöglichkeiten. Auch ein Karussell und ein Fußballtor wäre, laut der Eltern, wünschenswert.

### Isardamm:

Der Spielplatz in der Nähe der Isardammgrundschule gehört zu den beliebtesten in Geretsried. Die Seilbahn ist eine besondere Attraktion dort. Doch leider sind einige Geräte abgenutzt und teilweise veraltet oder sogar unvollständig. Durch die zahlreichen Besucher entsteht, laut den Befragten, sehr viel Müll. Es wird sich ein Trampolin oder eine Tischtennisplatte gewünscht.

Aber auch ein Spielhaus für Kleinkinder und Spielfeldmarkierungen für den Bolzplatz wurden als Wünsche geäußert. In erster Linie sollen jedoch die fehlenden Geräte (Kletternetz) ersetzt werden.

### Wie geht es nun weiter?

Gemeinsam mit dem städtischen Bauamt soll der sukzessive Um- bzw. Ausbau der Spielplätze erfolgen. Hierzu gab es bereits im September ein erstes Vorgespräch zwischen der Sprecherin des Jugendrats (Sabrina Lorenz), dem Bauamt und der Stadtjugendpflege. Der erste Spielplatz, der bearbeitet werden soll, ist der Spielplatz am Johannisplatz. Hier wurde bereits im Oktober mit der Vermessung und der Auswahl der Neuanschaffungen begonnen. Anschließend folgt der Spielplatz in der Schlierseestraße. So soll gezeigt werden, dass das die Spielplätze verteilt über das Stadtgebiet modernisiert werden.

**Vielen Dank an alle, die an der Umfrage teilgenommen haben!**

Der Isardammspielplatz wäre gut als Abenteuerspielplatz geeignet. Insgesamt fordern 70% der Befragten einen Themenspielplatz. Die Mehrzahl der Befragten gab an, dass sie einen Wasserspielplatz präferieren. Aber auch ein Märchenspielplatz wäre, laut der Eltern, toll.

Julia Brandner



Spielplatz Adalbert-Stifter-Straße Fotoquelle: Stadt Geretsried





## Kulturelle Vielfalt fördern Integrationsforum & Interkulturelle Woche



Märchen kommen bei allen Generationen gut an, deshalb gab es auch eine Lesung in einem Geretsrieder Seniorenheim.  
Fotoquelle: TVJA

In der bundesweiten interkulturellen Woche vom 26. September bis 03. Oktober veranstalteten wir ein interkulturelles Märchenfest, bei dem wir in unterschiedlichen Formaten und mit verschiedenen Kooperationspartnern eine märchenhafte Weltreise durch verschiedene Länder, Kulturen und Geschichten rund um den Globus unternahmen.

Beim 16. Integrationsforum am 18. November „Soziale und kulturelle Integration als wichtige Aufgabe in Kindertagesstätten“ erarbeiteten wir gemeinsam mit

KiTa-Teams, Experten und Interessierten aus dem Landkreis, vor welchen Herausforderungen in Bezug auf Integration die KiTas stehen und tauschten gegenseitig Tipps und Methoden aus.

Und auch die Vielfalt der gesamten Geretsrieder Bevölkerung stand bei unserer Ausstellung „Streifzüge durch Geretsried. Auf der Suche nach Orten, Menschen und ihren Geschichten“ im Fokus – vom 03. November bis zum 03. Dezember wurden die Fotografien von Uwe Lischka in der Stadtbücherei präsentiert.

## Schulsozialarbeit Individuelle Förderung stärken

Seit Frühjahr diesen Jahres engagiert sich der TVJA im Bereich der individuellen Schulbegleitung. Dieses Angebot trägt dazu bei, dass Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Leben gefüllt wird. Im Herbst wurde das Team vergrößert und auch die Ganztagsbetreuung musste aufgrund der Förderbedingungen erweitert werden. Da die Deutschklasse an der Mittelschule nicht zustande kam, wechselte zudem Dana Weidner an die Stelle der Schulsozialarbeiterin an der staatl. Realschule. Angela Heim machte dafür ihren Arbeitsplatz frei und wurde vom Vorstand zur stellvertretenden Geschäftsführerin ernannt.



Lara Bauer, Gaby Schicklhofer, Babsi Freitag, Udo Heyder, Andrea Wank (v.l.n.r.) sowie Larisa Sulejmenov unterstützen die Schulintegration. Koordiniert wird die Arbeit von Angela Heim (2.v.r.), der stellvertretenden Geschäftsführerin des Vereins. Fotoquelle: TVJA

## Young Music Night Jugendzentrum Saftladen

Endlich wurde es im Saftladen wieder laut! Am 08. Oktober fand im Rahmen des Kulturherbstes die Young Music Night im Jugendzentrum Saftladen statt. Ab 19:00 Uhr startete das abwechslungsreiche Programm bestehend aus drei Live-Acts auf dem Skateplatz hinterhalb des Saftladens. Den Auftakt gaben die Hip-Hop-Künstler Cloutboi Juli, Pink Stan und Blushy AM. Anschließend folgte ein Auftritt der Schweizer Emo-Punk Band Ruined. Den Abschluss machten die Münchner Post-Hardcore Band Oakhands. Zudem waren Vertreter/-innen der Organisation Viva con Agua mit einer Spendenaktion vor Ort. So gab es die Möglichkeit den Getränkepfand an die Organisation zu

spenden. Viva con Agua setzt sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene ein. Über den Abend hinweg besuchten rund 120 Interessierte den Saftladen. Die Resonanz war durchweg positiv. Die Freude, dass nach der langen Durststrecke endlich wieder Livemusik möglich ist, war sehr groß. Unser Dank gilt dem Organisationsteam des Geretsrieder Kulturherbstes und der Stadt Geretsried, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Ehrenamtlichen, die in Kooperation mit dem Team des Jugendzentrum Saftladens diese wunderbare Veranstaltung umgesetzt haben.



Young Music Night wieder ein voller Erfolg  
Fotoquelle: TVJA

## Da rührt sich was in Geretsried! Begegnungsfeste in allen Quartieren

Am Neuen Platz wurde im September das langersehnte Begegnungsfest gefeiert. Groß und klein, jung und alt kamen zusammen und genossen ein volles Bühnenprogramm, das von Line Dance über Hip-Hop und Salsa bis zu Rock'n'Roll alles beinhaltete. Die Gäste waren ausgelassen und froh, endlich wieder Bewegung im Quartier zu verspüren, zusammenkommen und mit Nachbarn und Freunden feiern zu können.

Das Begegnungsfest am Johannisplatz stand besonders im Zeichen der Familien. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgte für viele fröhliche Gesichter. Neben Hüpfburg und Kinderschminken gab es Zauberei, Rock'n'Roll und Tanzvorführungen.

Auch in Stein wurde gefeiert, am diesjährigen Tag der Städtebauförderung im Oktober. Die Herbstsonne strahlte mit den vielen Besucher/-innen um die Wette. Es gab ein buntes Bühnenprogramm mit vielen Musik- und Tanzauftritten, leckeres Essen, Flohmarktständen und vielen Aktionen für Jung und Alt. Stein war an diesem Tag die letzte Station durch die Quartiere. Der Auftakt erfolgte am Karl-Lederer-Platz mit Informationen zur weiteren Entwicklung, dann ging es zu einer Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister, dem kath. Pfarrer, dem Geschäftsführer der Baugenossenschaft, der Vereinsvorsitzenden und Anwohnern an den Johannisplatz. Nebenbei lief der Flohmarkt am Platz an und das Quartiersmanagement Johannisplatz lud zu Weißwurst und alkoholfreiem Bier ein.

Weiter ging es an den Neuen Platz: Auch hier fand ein Flohmarkt statt. Nebenbei luden der Schachclub und die Kugelfreunde Geretsried zum Spiel ein. Dazu sprach Quartiersbeirätin Gabriele Rogge zum Projekt der Essbaren Stadt und Rafael Stegen über stadtplanerische Veränderung und Umsetzungen am Neuen Platz und riefen zum gemeinsamen Austausch auf.

Die durchgeführten Veranstaltungen haben gezeigt, wie wichtig das stetige Zusammenkommen im Quartier ist. Nicht umsonst lautet der Titel des Bund-Länder-Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“!

## Gemeinsam kicken One World Cup 2021

Anfang Oktober fand auf dem Bolzplatz am Jugendtreff Ein-Stein ein offenes Fußballturnier statt. Organisiert wurde das Hobbyfußballturnier von Patrick Schmook, Mobile Jugendarbeit (MJA) des TVJA. Im Vorfeld konnten sich Teams zusammenfinden und bei der MJA anmelden. Auch einen passenden Namen überlegten sich alle für ihr jeweiliges Team. So kamen vier bunt gemischte Teams auf dem Bolzplatz zusammen, um sich unter den Schwerpunkten Begegnung, Respekt und Fairplay im Fußballspiel zu messen. Nach der Hin- und Rückrunde unter

strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen kam das Turnier gegen 18:00 Uhr zum Ende. Den ersten Platz belegten die Fußballfreunde JUZ, dicht gefolgt von den Wolfrathshausener Breznsoizern. Den dritten Platz belegte das Team Energie Kopfnuss, welches zudem den Pokal für besonders faires Verhalten auf dem Bolzplatz erhielt. Den vierten Platz belegte der FC Saftladen. Das Wichtigste war, dass alle viel Spaß beim Wettkampf hatten und Sportsgeist herrschte!

## Neu-Wahlen des Quartierbeirats Vorbildliches Bürgerengagement in den Quartieren

Ein wichtiges Element der Arbeit im Quartiersmanagement ist die Bürgerbeteiligung, die sich insbesondere in der Arbeit mit den Quartiersbeiräten ausdrückt. Im Herbst wurden – nach über zwei Jahren Vorbildlichem Engagement – die bisherigen Beiräte mit einem herzlichen Dankeschön und Blumen verabschiedet. Direkt anschließend wurden die Neuwahlen eingeleitet, damit die Quartiersbeiräte auch künftig daran mitwirken können, Aktionen und Veranstaltungen in den Quartieren zu planen und ihre Veränderungsideen voranzubringen.



Im September starteten (vorne v.l.n.r.) Kathi Mayer, Luci Gómez und Olga Kalakina in ein abwechslungsreiches Jahr. Begrüßt wurden Sie von Janine Langsteiner (l.), Martina Bäuml (r.) sowie Kerstin Halba und Rudi Mühlhans (h.). Fotoquelle: TVJA

Rudi Mühlhans und KollegInnen

## Unterstützung an den Schulen Erfolgreicher Start ins FSJ

Im Auftrag der Stadt betreut der TVJA seit 2011 zwei FSJ-Stellen an den beiden Grundschulen. Eine dritte Stelle wurde in Kooperation mit der staatl. Realschule geschaffen. Gemeinsam mit Vertreterinnen der Schule wurden drei jungen Frauen im Freiwilligendienst begrüßt. Wir freuen uns auf frühzeitige Bewerbungen für das Schuljahr 2022-2023.



## Veranstaltungskalender – Frühjahr 2022

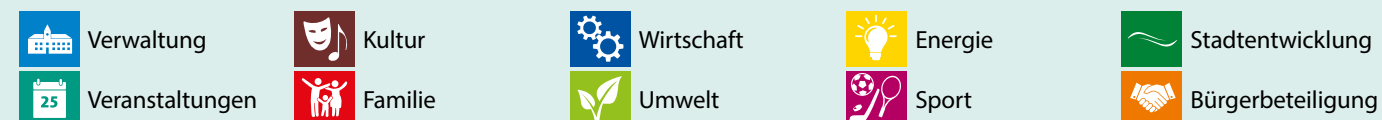
### Gemeldete Termine von Januar bis Mai 2022

Weitere Termine unter:  
[www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)

WANN	WAS	DETAILS	WO
28.12.- 30.12.21	Jugendtreff Ein-Stein geöffnet		
28.12.- 01.1.22	Jugendzentrum Saftladen geschlossen		
04.01.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
11.01.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
11.01.22	Haupt- und Finanzausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
18.01.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
18.01.22	Bau- und Umweltausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
25.01.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
25.01.22	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
01.02.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
01.02.22	Haupt- und Finanzausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
08.02.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
08.02.22	Bau- und Umweltausschuss & Entwicklungs- und Planungsausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
15.02.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
22.02.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
22.02.22	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
01.03.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
08.03.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz

WANN	WAS	DETAILS	WO
08.03.22	Haupt- und Finanzausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
15.03.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
15.03.22	Bau- und Umweltausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
22.03.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
22.03.22	Ausschuss f. Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
29.03.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
29.03.22	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
05.04.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
05.04.22	Haupt- und Finanzausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
07.04.22	Bau- und Umweltausschuss & Entwicklungs- und Planungsausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
12.04.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
13.04.22	Kräuterführung mit Angelika Spöri	13:00 - 15:00 Uhr	Dorfladen Gelting e.G. Wolftratshäuser Straße 2, Gelting
19.04.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
26.04.22	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz
26.04.22	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1

Auswahlkriterien: Termine von der Stadt (ohne VHS), den Vereinen & Kirchen



Aufgrund der derzeitigen Lage bzgl. COVID-19 müssen womöglich einige der hier aufgeführten Termine abgesagt bzw. verschoben werden. Bitte wenden Sie sich für detailliertere Informationen direkt an die jeweiligen Veranstalter. Bzgl. der städtischen Veranstaltungen beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf der Homepage [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) unter Aktuelles.





## Und los gehts...

### Stadt startet City-Offensive für die Neue Mitte

Die Stadt Geretsried hat eine City-Offensive gestartet, die einen Einstieg in zukunftsfeste Inhalte, Strukturen und eine zukunftsfeste Zusammenarbeit in der Innenstadt bilden soll. Es geht dabei um eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Akteuren der Innenstadt.

Im ersten Schritt sollen Anforderungen, Wünsche und Barrieren für eine etwaige Etablierung eines Citymanagements erfasst und gemeinsam abgewogen werden. Als Folge daraus sollen praxisfähige und für Geretsried passende Strukturen eines etwaigen Citymanagements abgeleitet werden.

Es wurde ein ergebnisoffener Einstieg in einen möglichen Prozess durch die Verwaltung angestoßen. Begleitet wird der Prozess durch die Firma Imakomm. Abhängig von den Ergebnissen aus dieser Einstiegsphase kann daraus ein Prozess zur Etablierung von Citymarketing bzw. Citymanagement-Strukturen angestoßen werden.

Rebecca Geisler

## Wir sind mit dabei!

### ECC European Championships Munich 2022

Im kommenden Jahr finden in München die European Championships 2022 statt. München bewirbt diese Großveranstaltung des Spitzensports bereits jetzt. Es handelt sich dabei um neun Europameisterschaften unter einem Dach (Beachvolleyball, Kanu-Rennsport, Klettern, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Tischtennis, Triathlon und Turnen), die vom 11.-21. August 2022 ausgetragen werden. Durch das Engagement des Bereichs Tourismus wird auch Geretsried Teil der ECC. Das Radrennen der Herren wird am 14. August 2022 durch Geretsried führen. Die Stadt Geretsried nimmt damit die Chance wahr, sich im Rahmen der Europameis-

terschaften auch überregional medial zu präsentieren und von den positiven Emotionen rund um das Sportevent zu profitieren. Durch das mehrere Tage andauernde sportliche Großevent in und um München wird sicherlich das Gastgewerbe in der Region ebenfalls profitieren. Die Stadt Geretsried wird begleitend am Streckenrand und im Stadtgebiet unterschiedliche Aktionen organisieren. Alle Vereine, Schulen und weitere Einrichtungen sind herzlich dazu aufgefordert, sich auch mit eigenen Aktionen und Ideen zu beteiligen.

Rebecca Geisler

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte den Bereich Tourismus unter [tourismus@geretsried.de](mailto:tourismus@geretsried.de) oder Tel. 08171/6298-441.

Alle Informationen rund um das Event gibt auf der offiziellen Website [www.munich2022.com/de](http://www.munich2022.com/de).



## #andersOutdoorwochen in Geretsried

### Natur erleben – aber mit Respekt

Im Zuge der Naturschutzkampagne „NATURSCHUTZ BEGINNT MIT DIR.“ organisierte Tölzer Land Tourismus in Kooperation mit dem Outdoor-Ausrüster Bergzeit die #andersoutdoorwochen. Von 20. September 2021 bis 24. Oktober 2021 wurde die Vielzahl an geführten Freizeitangeboten rege besucht und das Angebot sehr gut angenommen – Erlebnisse zum Teil haben waren z.B. Wanderungen, Radtouren, Spaziergänge und Rikscha-Fahrten. Der Fokus der Touren und Angebote lag auf den besonders schützenswerten Naturräumen, wie Flusslandschaften, Auen, Bergwäldern und Almen. Kompetente Begleiterinnen und Begleiter waren u.a. Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde, Ranger, Förster, Mitglieder des LBV und Kräuterpädagog/-innen.

Auch die Stadt Geretsried stellte ein breites Angebot an Veranstaltungen zusammen - von Naturführungen, über Wanderungen bis zu Kräuterführungen war alles dabei. Die Kräuterpädagogin und Gartenbau-Ingenieurin Caecilia Oponzewski zeigte die Wildheit und Schönheit der Natur in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum. Vor den Toren Buchbergs konnten die Besucher die Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern und Beeren in der Hausapotheke und Küche kennenlernen. Wer sich dabei an der frischen Luft etwas mehr bewegen mochte, wählte die sportliche Variante. Im Anschluss nutzten

einige Besucher den anliegenden Wald für eine gemeinsame, lockere Joggingrunde durch die Natur. Frau Angelika Spöri, Ökotrophologin und Kräuterpädagogin, erklärte in Gelting bei mehreren Kräuterführungen u. a., warum es sinnvoll ist, als Unkraut geschmälte Pflanzen im Garten auch mal stehen zu lassen und welche Geheimnisse in ihnen stecken.

Am Samstag, den 16. Oktober erklärte und zeigte Herr Kaschek vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen die Besonderheiten der Isarauen. Ein wunderschönes und ruhiges Naherholungsgebiet nahe dem Zentrum von Geretsried. Bei dieser Führung erfuhren die Besucher Spannendes und Wissenswertes über die bedeutendste alpine Wildflusslandschaft Deutschlands und ihre vielen hoch spezialisierten Arten. Entlang des Isardamms erkundeten die Besucher an mehreren Stationen den Fluss und seine Auen. Dabei reichte der Blick in die Isarauen bis hin zu Einflüssen aus der Eiszeit. Auch die Einflüsse der heutigen Zeit und des Menschen auf die Isarauen wurden gemeinsam betrachtet und ausführlich erklärt. Die Tour führte vom Eisstadion entlang des Isardamms über Fußwege in der Aue bis zum Endpunkt an der Blumenstraße.

Am Sonntag, den 17. Oktober wurde ein Einblick in die unterschiedlichen Lebensräume entlang der Isar gewährt, die von



In Geretsried erkundeten die Besucher die Isar. Fotoquelle: Stadt Geretsried

der Flusssdynamik immer wieder aufs Neue gestaltet werden. Dabei wurden stellten Tiere und Pflanzen vorgestellt und konnten bewundert werden, die von dieser Dynamik des Flusses als Lebensraum abhängig sind.

Bei den Führungen erhielt jeder Besucher neben einem spannenden, informativen und ereignisreichen Vormittag je eine hochwertige Trinkflasche von der Firma Bergzeit Adidas Terrex als kleines Überraschungsgeschenk.

Eleonora Graf

Weitere Informationen zu ähnlichen zukünftigen Veranstaltungen erhalten Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Geretsried, auf Facebook, unter der E-Mail: [tourismus@geretsried.de](mailto:tourismus@geretsried.de) sowie der Telefonnummer 08171 - 62 98 441.



Das Radrennen der Herren führt durch Geretsried. Fotoquelle: Pixabay



Bei den gemeinsamen Wanderungen kamen jung & alt zusammen. Fotoquelle: Stadt Geretsried





## Label „StadtGrün naturnah“ Stadt erhält Auszeichnung für vorbildliches Engagement für öffentliche Grünflächen

Die Stadt Geretsried ist für ihre Bemühungen im Bereich naturnahes Stadtgrün, Artenreichtum und -vielfalt mit dem Label „StadtGrün naturnah“ in Silber ausgezeichnet worden.

Blühwiesen für Wildbienen statt kurz geschorener Vielschnittrassen. Stadtbäume, die so gepflegt werden, dass sie altern können statt gefällt und ersetzt zu werden. Dies sind nur einige von vielen Maßnahmen, mit denen Städte und Gemeinden Punkte für das Label „StadtGrün naturnah“ sammeln können. Die begehrte Auszeichnung wird seit vier Jahren vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ und der Deutschen Umwelthilfe im Rahmen des Projektes „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“ vergeben. Am 15. September wurden die 15 neu gelabelten Kommunen bekannt gegeben. Die Zahl der zertifizierten Städte und Gemeinden steigt damit auf insgesamt 49 – mit zusammen rund 6,5 Mio. Einwohnenden. Einen würdigeren Ort kann man sich kaum vorstellen: Im Plenarsaal des Düsseldorf Rathauses erfolgte am Mittwoch, den 15. September vor rund 80 angemeldeten Teilnehmenden in feierlichem Rahmen und unter Einhaltung der Abstandsregeln die offizielle Übergabe der „StadtGrün naturnah“-Labels an die anwesenden Delegierten der frisch zertifizierten Städte und Gemeinden.

Das Projekt „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert.

Am Donnerstagabend, dem 21. Oktober hat Erster Bürgermeister Michael Müller alle Beteiligten zu einem Dankeschön-Empfang in die Geretsrieder Ratsstuben eingeladen.

Anhand einer Fotopräsentation zeigte Frau Domany einige der bereits mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher bepflanzten Flächen und hielt eine kurze Rückschau über die vergangenen 2 Projektjahre. Aber auch der Ausblick auf die Zukunft durfte nicht fehlen. Die Umsetzung der vom Stadtrat gebilligten Grünflächenstrategie steht dabei im Mittelpunkt. Die Anregungen aus der Auswertung der Projektleitung „Kommunen für Biologische Vielfalt“ – zum Beispiel die Anlage von Vogelhecken und Schaffung von Gehölzgruppen sowie eine erweiterte Öffentlichkeitsarbeit – sollen jetzt Zug um Zug verwirklicht werden.

Umweltreferent Volker Witte bekräftigte seine Unterstützung des Projekts und bedankte sich ebenfalls bei allen Beteiligten.



Als kleines Dankeschön stand für jeden der Aktiven ein kleines Glas Honig des örtlichen Imkervereins bereit. Am kleinen Buffet mit Häppchen aus der Region klang der Abend aus.

Inken Domany

### Weitere Informationen:

- Informationen zu den ausgezeichneten Kommunen und Bilder finden Sie unter Fachkongress StadtGrün 2021 – OneDrive (sharepoint.com)
- Label „StadtGrün naturnah“: <https://www.stadtgruen-naturnah.de/>
- Bundesprogramm Biologische Vielfalt: [www.biologischevielfalt.de/bundesprogramm.html](http://www.biologischevielfalt.de/bundesprogramm.html)
- Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“: [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)
- Deutsche Umwelthilfe: [www.duh.de](http://www.duh.de)

## Unser Umwelttipp... Vogelschlag an Glasflächen vermeiden!

Wussten Sie: dass es ein wirksamer Schutz ist, wenn Sie die Fenster nur in längeren Abständen putzen? Staub und Pollen machen Scheiben für Vögel besser sichtbar! Fenster von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Schulen und gewerblichen Bauten sollten deshalb nicht öfter als einmal in anderthalb bis zwei Jahren geputzt werden. Gläserne Funktionsbauten sollten, wenn überhaupt, noch deutlich seltener gereinigt werden. Wichtig ist auch der Zeitpunkt des Fensterputzes, nämlich möglichst früh im Jahr, also im Februar oder März oder bei geeigneter Witterung im Spätherbst ab Mitte November. Dann sind die Scheiben

von August bis November, also am Ende der Brutzeit und zur Vogelzugzeit, für die Vögel besser sichtbar – in diesen Zeiten geschehen die meisten Unglücksfälle. Für diesen simplen Vorschlag spricht vieles: Zum einen wird die Sicht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und somit das Arbeitsklima erfahrungsgemäß nicht beeinträchtigt, zumal die Akzeptanz als Vogelschutzmaßnahme meist sehr groß ist. Zum anderen können bei großen Glasflächen erhebliche Summen für die Reinigungskosten eingespart werden.

Ilka Dietrich-Naumann

Weitere Informationen:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt [https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw\\_106\\_vogelschlag\\_an\\_glasfaechen\\_vermeiden.pdf](https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_106_vogelschlag_an_glasfaechen_vermeiden.pdf)



Alternativ können solche Bilder abhilfe schaffen. Fotoquelle: Pixabay

## WGV Quarzbichl aktuell: Elektrogeräte und Batterien - überall kostenfrei - Abgabe wichtig!

Laut Umweltbundesamt landen nur 44 %, also **weniger als die Hälfte** der Elektrogeräte schließlich bei den Sammelstellen! Bei den Batterien schaut es kaum besser aus. Was geschieht mit dem Rest??? Sicher ist: In einer der Abfalltonnen oder achtlos in einer Ecke der Garage sind ausgediente Batterien und defekte Elektrogeräte sicher falsch, denn:

Sie enthalten einerseits **Wertstoffe** (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink, Mangan, Nickel, Kobalt, Edelmetalle und seltene Erden), aber auch **Schadstoffe** wie die Schwermetalle Quecksilber, Blei und Cadmium, PCB-haltige Kondensatoren, bromierte Flammschutzmittel, FCKW, oder Asbest. Schadstoffe gefährden die Gesundheit, die Umwelt oder das Klima, wenn sie nicht erfasst werden. Weitere Umweltschäden entstehen, wenn für die Herstellung neuer Elektrogeräte und Batterien **Bodenschätze** abgebaut werden müssen, weil nicht genug Rohstoffe aus Altgeräten da sind.

WGV Quarzbichl

WGV Abfallberatung, 08179 / 933-33 und -35, oder Abfall-ABC:  
[www.wgv-quarzbichl.de](http://www.wgv-quarzbichl.de)

### Haushaltskleinbatterien

- Kostenfreie Abgabe an jedem Wertstoffhof,
- im Handel (überall, wo Batterien verkauft werden – unabhängig vom Neukauf!), Giftmobil, Sammelbehälter in öffentlichen Einrichtungen
- Lithium-Ionen-Akkus (z.B. aus Smartphones) bitte in einer Plastiktüte hineingeben oder offene Pole abkleben.

### Elektro-Geräte

- Kleingeräte am Wertstoffhof (was in einen 30-cm-Einwurf passt) oder auch im Handel
- Mittelgroße Geräte ohne Bildschirm zusätzlich an den Wertstoffhöfen Geretsried und Wolfratshausen
- Alle haushaltsüblichen Geräte incl. Fernsehern und Kühlgeräten in Quarzbichl oder Greiling (kostenfrei und ohne Formular)
- Auch **klingende Glückwunschkarten**, **blinkende Turnschuhe** und ähnliches gehören dazu! Bitte nicht in die Abfalltonne, sondern am Wertstoffhof in die Elektrokleingeräte-Tonne.



Batterien, die von Kunden zu den Sammelstellen gebracht wurden, werden sortiert und verwertet. Fotoquelle: Stiftung GRS Batterien

Das Foto wurde bei der Übergabe der Auszeichnung aufgenommen. Es zeigt (v.l.n.r.): Robert Spreter (Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“), Ilka Dietrich-Naumann (FB Verkehr & Umwelt, Stadt Geretsried), Inken Domany (stv. Leitung FB Verkehr & Umwelt, Stadt Geretsried), Prof. Dr. Harald Kächele (Bundesvorsitzender, Deutsche Umwelthilfe) Fotoquelle: Lars Heidrich







## Du bist eingefleischer Geretsrieder?

Kennst Deine Stadt in und auswendig und hast beim Lesen des Stadtblattes gut aufgepasst?

- 1 Was wurde im Pausenhof der Karl-Lederer-Grundschule erneuert?
- 2 Welche besondere Aufgabe übernimmt nun auch die Zweite Bürgermeisterin?
- 3 Wie bekommt man einen Termin im Bürgerservice?
- 4 Was wird traditionell beim Ferienpass gebacken?
- 5 Welcher Baum wurde für den Jahrgang 2019 gepflanzt?
- 6 Wo befindet sich eine neue Kunstgalerie in Geretsried?
- 7 Mit welcher Satzung beschäftigte sich der Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung?
- 8 Wer betreibt das neue Interkommunale Hallenbad?
- 9 Zu welchem Thema fand kürzlich eine Umfrage statt?
- 10 Welches Thema beschäftigt die WGV aktuell?
- 11 Welches Thema stand im Fokus der interkulturellen Woche?
- 12 Wohin führte die Reise bei den #andersoutdoorwochen meist?
- 13 Welche Auszeichnung erhielt die Stadt im Rahmen StadtGrün naturnah?
- 14 Welches Festival konnte im Oktober endlich wieder stattfinden?
- 15 Unter welchem Motto lief die Isarsommer-Konzertreihe?
- 16 Welcher Band lauschten die Delegierten aus Chamalières?
- 17 Welchen speziellen Gast empfing die Bücherei?
- 18 Auch im \_\_\_\_\_ findet sich der Geretsrieder Urzel wieder.
- 19 Welche Wahl fand im November diesen Jahres statt?

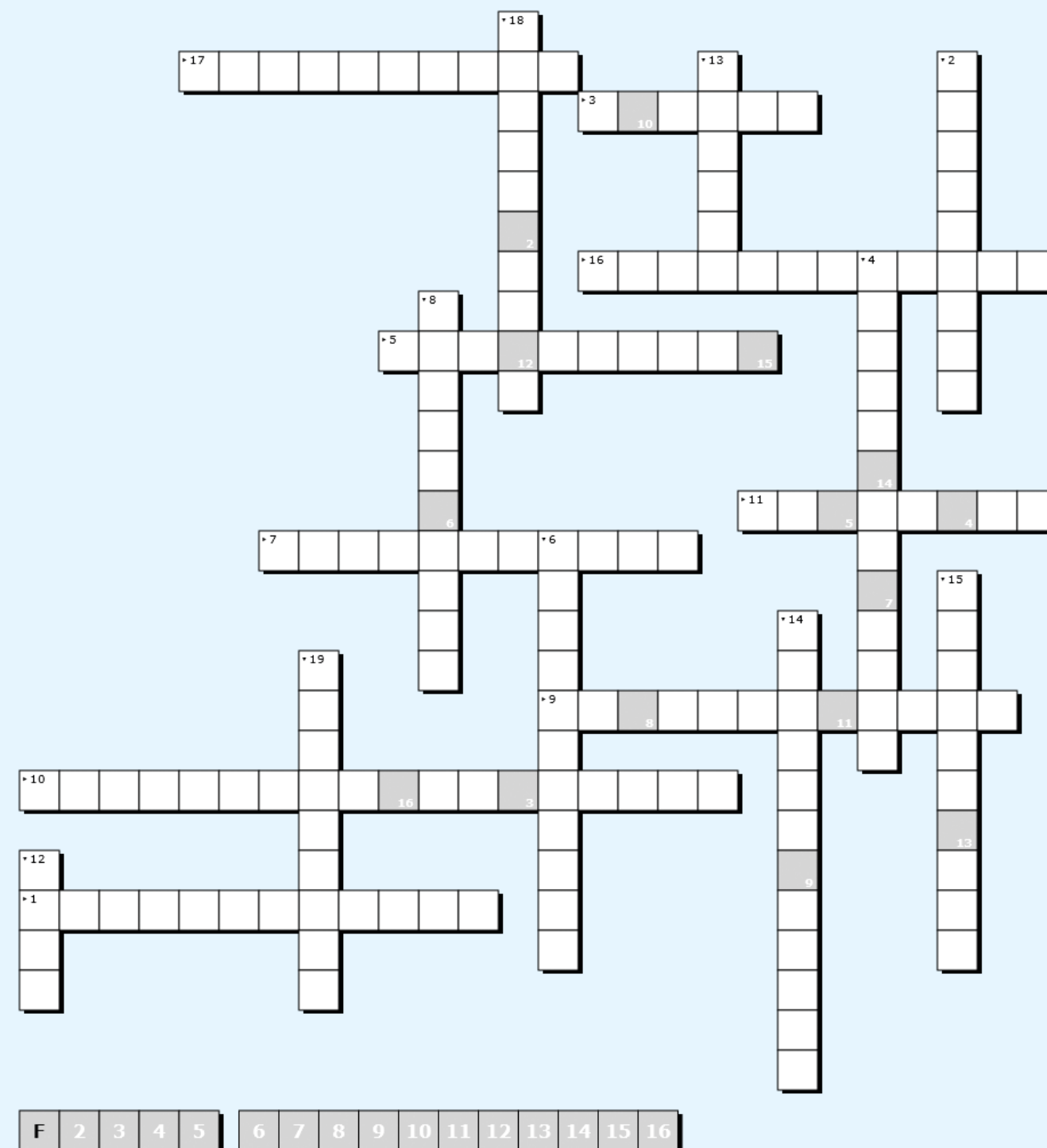
Viel Vergnügen mit unserem Geretsrieder Kreuzworträtsel!



## GERETSRIEDER RÄTSELN

### HINWEISE:

- Umlaute, wie ä, ö und ü werden ausgeschrieben, also ae, oe und ue
- Zahlen werden ebenfalls ausgeschrieben
- Der Buchstabe ß wird zu ss
- Gedankenstriche „-“ sowie Und-Zeichen „&“ haben jeweils ein eigenes Kästchen







## Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal bietet allen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Betroffenen und pflegenden Angehörigen Beratung, Hilfe und Unterstützung an.

### Die Ziele der Alzheimer Gesellschaft:

Der Verein entwickelt und fördert Hilfen für alle von der Alzheimerschen Krankheit oder von anderen fortschreitenden Demenzerkrankungen betroffenen Menschen. Dies schließt Angehörige und alle an der Versorgung beruflich oder als sonstige Helfer Beteiligten ein. Grundlage der Arbeit ist die Überzeugung von der Würde des eingeschränkten Lebens.

### Der Verein will insbesondere:

- Verständnis und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung für Demenzerkrankungen fördern,
- hilfsbedürftige Personen zu unterstützen,
- Hilfe für Menschen mit Behinderung oder von Behinderung Bedrohten zu leisten,
- Gesundheits- und sozialpolitische Initiativen anregen und bereits vorhandene unterstützen,
- Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung bei den Betroffenen und Hilfe zur Selbsthilfe fördern,
- für Betroffene und Betreuende Entlastung schaffen,
- neue Betreuungsformen anregen, unterstützen und erproben,
- zur Verbreitung sich bewährender Betreuungsformen beitragen,

- örtliche/regionale Zusammenkünfte, Vorträge und Fachtagungen veranstalten,
- finanzielle Mittel zur Förderung der Vereinsziele erschließen,
- im Landesverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und im Bundesverband mitarbeiten.

### Unser Jahresprogramm umfasst:

- ✓ Basis Schulung Demenz: 4 x jährlich bieten wir einen zweistündigen Infoabend zu den Themen „Krankheitsbilder, Symptome und Diagnose“ sowie „Umgang mit demenziell veränderten Menschen“ an.
- ✓ Einmal jährlich bieten wir unterschiedliche Fortbildungen für Ehrenamtliche, Fachkolleg\*innen und Interessierte an.
- ✓ Wir schulen auf Wunsch in Institutionen, Einrichtungen, Behörden, Schulen und Vereinen – insbesondere im Hinblick auf die demenzsensible Kommune.
- ✓ Wir bieten kulturelle Veranstaltungen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an – hierzu zählen v.a. Konzerte und Lesungen.
- ✓ Wir sind in verschiedenen Gremien vertreten, um gesellschaftlich und politisch für das Thema Demenz zu sensibilisieren.
- ✓ Wir bieten zweimal jährlich die Helferschulungen nach § 45c an, um die Entlastung im Alltag zu fördern.

Gabi Strauhal



### Wer wir sind:

Mitglieder sind diverse Institutionen und Organisationen aus der Region, die beruflich oder ehrenamtlich mit demenziell veränderten Menschen zu tun haben. Außerdem – und das ist uns besonders wichtig – Privatpersonen, die sich als betroffene Angehörige dem Thema verbunden fühlen oder Interesse haben, sich regional für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu engagieren.

Gerne beraten wir telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Unser Büro ist nicht täglich besetzt. Hinterlassen Sie uns Ihr Anliegen und Ihre Telefonnummer - **wir rufen gerne zurück.**

Tel.: 08171 - 23 47 460  
Lüßbachstr. 2  
82515 Wolfratshausen  
Email: info@ag-il.de  
Home: www.ag-il.de

**Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns über neue Mitglieder.**

**Alle Informationen über uns und unsere Arbeit und alle Termine finden Sie online unter: [www.ag-il.de](http://www.ag-il.de)**

Fotoquelle: Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V.



## Geretsrieder Fotoclub e.V. Vielfältige Motive, vielfältige Fotografen

Seit Mitte der 90er-Jahre wurde die Fotografie revolutioniert: die digitale Fotografie verdrängte immer mehr die analoge. Höhere Auflösungen, bessere Bildbearbeitungsmöglichkeiten, immer größere Datenspeicher und günstigere Preise beschleunigten diesen Siegeszug digitaler Kameras.

Für einen Erfahrungsaustausch zu dieser digitalen Technik initiierte Gerd Wellner Anfang 2007 einen regelmäßigen Stammtisch mit einigen befreundeten Hobbyfotografinnen und -fotografen. Anfang 2009 motivierte Gerhard Aumüller diese Gruppe den Verein „Geretsrieder Fotoclub e.V.“ zu gründen. Zugleich bot sich die Möglichkeit, einen Raum im TUS-Sportheim an der Jahnstraße zu nutzen. So bestand eine Basis für den regelmäßigen Austausch von Erfahrungen und Fertigkeiten sowie für gemeinsame Exkursionen und Ausstellungen.

Im Laufe der Jahre wurden regelmäßig Ausstellungen mit beeindruckenden Bildern gezeigt. Die Mitglieder sind teilweise Enthusiasten, die die Möglichkeiten der modernen Fotografie ausloten und für spezielle Themen nutzen wollen. Aber auch diejenigen, die einfach gerne ihre Umgebung oder eine schöne Reise bildlich festhalten wollen – ohne den Ehrgeiz des Semi-Professionellen, finden in unserer Runde Gleichgesinnte, Anregungen und eine nette Gemeinschaft. Spezialisierungen in unserem Club betreffen z.B. die Fotografie von Fauna und Flora, Schmetterlingen, Landschaft, Kulturveranstaltungen, Städten und Architektur oder die Reisefotografie. Auch die Beschäftigung mit verschiedenen Möglichkeiten der

Fotobearbeitung und der künstlerischen Verfremdung sind ein spannendes Thema. Oder das Festhalten von Details und ungewohnten Perspektiven, was neue Facetten eigentlich bekannter Objekte eröffnet. Eine Übersicht über die Vielfalt der engagiert von uns Hobbyfotografen/innen bearbeiteten Themen zeigte kürzlich die Ausstellung „Wir lieben Fotos“ in der Stadtbücherei.

Moderne Fotografie und Film ergänzen sich in idealer Weise, in aktuellen Kameras und Bearbeitungsprogrammen besitzen beide indessen eine hochwertige Qualität. Dies bedeutet eine neue Dimension und Herausforderung für jeden Fotografen.

Nach dem Erfolg des Jugend-Fotowettbewerbes „I love Geretsried“ läuft in diesem Jahr zusammen mit dem Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit ein Fotowettbewerb „Geretsried aktiv-Jugendliche und ihre Hobbys“. Die eingesandten Fotos werden für eine Ausstellung bereitgestellt. Details sind der Homepage [www.fotoclub-geretsried.de](http://www.fotoclub-geretsried.de) zu entnehmen. Die Jugendprojekte sind eine Herzensangelegenheit von Gerd Wellner, dem langjährigen Vorstand des Vereins. Auch für die Zukunft gibt es bereits einige Planungen für neue Ausstellungen, Exkursionen, Präsentationen und Fortbildungen zu Motiven und Techniken. Die jeweiligen Termine und Themen sind ebenfalls auf der Homepage zu finden. Zu den regelmäßigen Treffen am 1. und 3. Dienstag im Monat sind Interessierte jeweils herzlich eingeladen. So mancher ist auf diese Weise schon im Club „hängengeblieben“.



Stupa in Nepal: Kathmandu (Bodnath), Reisefotografie Fotoquelle: Franz Bundscherer

**Weitere Informationen bei Dr. Franz Bundscherer:**  
Tel: 01776016720  
e-mail [frabun@web.de](mailto:frabun@web.de)  
Und im Internet unter:  
[www.fotoclub-geretsried.de](http://www.fotoclub-geretsried.de)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen und Ihre Ideen und Erfahrungen, aber auch Ihre Fragen und Wünsche mitbringen und so unseren Verein bereichern.

Dr. Franz Bundscherer



Schmetterlinge: Aglia Tau (Nagelfleck), in Gelting aufgenommen  
Fotoquelle: Karl Heinz Willenborg



Türkenbund mit Kaisermantel -Naturfotografie  
Fotoquelle: Gerd Wellner



Landschaftsfotografie  
Fotoquelle: Dr. Gerrit Waßmann



Konzertfotografie  
Fotoquelle: Thomas Herrmann



## Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

Bitte beachten Sie auch aktuelle Meldungen und Aushänge

Aktuelle Regelung zum Einlass beachten.

<b>Rathaus</b> Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

<b>Fachbereich-Familie, Soziales &amp; Sport</b> 1. OG PulsG, Karl-Lederer-Platz 18	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

<b>Stadtarchiv</b> Elbestr. 25B	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

<b>Museum</b> Graslitzer Str. 1	Di, Mi	14:00-16:00 Uhr
	Do	17:00-19:00 Uhr
	Fr, Sa, So	14:00-16:00 Uhr

<b>Bauhof</b> Böhmerwaldstraße 60	Mo - Do	7:00-16:00 Uhr
	Fr	7:00-12:00 Uhr

<b>Wertstoffhof</b> Malvenweg	Mo - Fr	7:30-12:00 Uhr
		13:00-17:00 Uhr
	Sa	8:00-12:00 Uhr

<b>Grüngutannahme</b> Jeschkenstraße	Mo, Mi	10:00-17:00 Uhr
	Sa	9:00-12:00 Uhr

<b>Geretsrieder Hallenbad</b> Adalbert-Stifter-Straße 22 <b>Vorläufige Öffnungszeiten</b>	Mo	6:00- 9:00 Uhr
		20:00-22:00 Uhr
	Di	13:00-17:30 Uhr
	Mi	13:00-16:00 Uhr
	Do	6:00- 8:00 Uhr
		14:00-17:30 Uhr
	Fr	14:00-22:00 Uhr
	Sa	9:00-21:00 Uhr
So	9:00-20:00 Uhr	

<b>Stadtbücherei</b> Adalbert-Stifter-Str. 13	Di	12:00-18:00 Uhr
	Mi	10:00-16:00 Uhr
	Do	12:00-19:00 Uhr
	Fr	12:00-18:00 Uhr
	Sa	9:00-13:00 Uhr

<b>Volkshochschule</b> Adalbert-Stifter-Str. 13	Di - Fr	9:00-12:00 Uhr
		14:00-17:00 Uhr

<b>Stadtwerke Geretsried</b> Blumenstraße 16	Mo-Fr	8:00-12:00 Uhr
		13:00-16:30 Uhr
	Do	8:00-12:00 Uhr
	Fr	13:00-18:00 Uhr
	8:00-12:00 Uhr	

### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1

**V.i.s.d.P.:** Erster Bürgermeister Michael Müller

**Redaktionsleitung:** Thomas Loibl

**Redaktion:** Julia Brandner, Thomas Schmid, Mona Müller, Lukas Schrettenbrunner, Janina Kleiber, Rebecca Geisler, Thomas Habermann, Anita Zwicknagl, Inken Domany, Anja Hagen, Eleonora Graf, Ursula Mackensen (WGV), Beate Ruda, Edith Peter (PSV), Sabrina Schwenger (Musikschule), Rudi Mühlhans & KollegInnen (TVJA), Gabi Strauhal (Alzheimer Gesellschaft), Dr. Franz Bundscherer (Fotoclub Geretsried e.V.), Ilka Dietrich-Naumann, Beate Mews, Gabriele Dudek, Ute Raach, Christina Stömmmer, Verena Heiler-Loth, Kerstin Pratzel, Ursula Hölzl (Baugenossenschaft), Anna Hertle

**Organisation:** Marianne Hagl

**E-Mail:** pressestelle@geretsried.de,

**Internet:** www.geretsried.de,

**Bildrechte:** Stadt Geretsried

**Gestaltung:** www.hahn-littlefair.de

**Persönliche Behördengänge sind MIT vorheriger Terminvereinbarung möglich.**  
Bitte nutzen Sie hierfür das Terminmanagementsystem unter [www.geretsried.de/termine](http://www.geretsried.de/termine)